

(((100)))

((())

TSGV HATTENHOFEN
SPORT
JAHRE

((())



Freitag, 17. Juli 1998, 20.30 Uhr

„Klostertaler“

Eintritt: Vorverkauf: DM 36,-/Abendkasse: DM 39,-



Samstag, 18. Juli 1998, 20.00 Uhr

„Oldie Night“

mit den Kapellen

„Memories“ und „Atlantis“

Eintritt: Vorverkauf: DM 25,-/Abendkasse: DM 28,-



Sonntag, 19. Juli 1998

Gottesdienst
Festumzug

Sängertreffen
Kinderfest

ab 17.00 Uhr Festausklang mit

„d' Laudl's“

(Eintritt frei)



Kartenvorverkaufsstellen:

Volksbank Hattenhofen; Kreissparkasse Hattenhofen; Metzgerei Lamm, Hattenhofen;
Volksbank Zell u. A.; Kreissparkasse Bezgenriet; Kreissparkasse Schlierbach;
Friseursalon Dannenmann, Albershausen; Württ. Versicherungen Walter Zimmermann, Faurndau

1898 - 1998

Festschrift



100 Jahre

Turn-, Sport- und Gesangverein Hattenhofen e.V.

Impressum

Titelbild/Logo:

Timo Schempp, 11 Jahre

Herausgeber:

TSGV Hattenhofen e.V. 1898

Redaktion:

Jürgen Stritzel (verantwortlich), Thomas Kern,
Uwe Schöngraf

Layout und Gestaltung:

Jürgen Stritzel

Satz und Repros:

Wolfgang Znaimer

Druck:

Mania GmbH, 73084 Salach

Auflage:

1500

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen und Erscheinen der Festschrift in irgendeiner Form beigetragen haben. Herzlichen Dank auch den Firmen und Spendern für die Unterstützung.

Diese Festschrift soll einen Rückblick auf die vergangenen 100 Jahre des Vereins geben. Außerdem sollen auch die aktuellen Aktivitäten des Vereins dargestellt werden.

Natürlich ist eine lückenlose Berichterstattung in dieser Form nicht möglich. Sollten zeitliche Abläufe falsch dargestellt oder unvollständig beschrieben worden sein oder wurden verdiente Mitglieder nicht erwähnt, so wird um Nachsicht gebeten.

Die Verfasser

TSGV – Jubiläumswagen

100 Jahre TSGV Hattenhofen e.V. 1898

**Märklin-Güterwagen, Spur HO,
weiß, mit Jubiläums-Logo**

DM
59,-

Verkaufsstellen:

Kreissparkasse Hattenhofen, Volksbank Hattenhofen, oder bei den Jubiläumsveranstaltungen des TSGV, sowie nach telefonischer Absprache bei der Geschäftsstelle des TSGV unter Telefon 071 64 / 43 23



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Grußworte	6 - 16
2. Totengedenken	17
3. Vorsitzende 1898 bis heute	18
4. Der TSGV im Jubiläumsjahr	19 - 21
5. Zeittafel	22 - 23
6. Gründungsprotokoll	24
7. Vereinsgeschichte	25 - 31
8. Vereinsheim	32 - 33
9. Fußballabteilung	34 - 39
10. Gesangsabteilung	40 - 41
11. Skiabteilung	42
12. Theaterabteilung	43 - 44
13. Tischtennisabteilung	45 - 46
14. Turn- und Leichtathletikabteilung	47 - 59
15. Übungszeiten der Abteilungen	60
16. Anekdoten	61
17. Werbung	61 - 76

Der Schirmherr und Bürgermeister der Gemeinde Hattenhofen

Der Hattenhofer Turn-, Sport- und Gesangverein feiert in diesen Tagen sein 100jähriges Jubiläum. Sicherlich ein guter Anlaß, die abwechslungsreiche Vereinsgeschichte Revue passieren zu lassen, ohne jedoch die vor uns liegenden Aufgaben aus den Augen zu verlieren.

Ein rundes Jubiläum ist immer ein Grund zum Feiern. Dies gilt insbesondere dann, wenn nicht nur die Zahl der zwischenliegenden Jahre entscheidet, sondern mehr noch das, was in dieser Zeit geleistet wurde. Sie haben in diesen Tagen allen Anlaß dazu, eine stolze Bilanz ihrer Vereinsarbeit zu ziehen. Es ist ihnen über ihre eigentlichen sportlichen und kulturellen Aktivitäten hinaus immer wieder gelungen, den Gemeinschaftssinn des Einzelnen, die Toleranz gegenüber anderen und das Miteinander bei allen Veranstaltungen zu fördern.

Leistungen, auf die der TSGV Hattenhofen stolz sein kann. Die Vielseitigkeit ihres kulturellen und sportlichen Angebotes spiegelt sich in den Mitgliederzahlen deutlich wider. Breiten- und Leistungssportler finden hier ebenso ihre Plattform wie Freunde der Chormusik und des schwäbischen Mundarttheaters. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit betrifft die Jugendarbeit. In diesem so wichtigen Bereich haben sie der Jugend und unserer Gemeinde einen hervorragenden Dienst erwiesen. Solange es solche Vereine wie ihren gibt, ist in unserer Gemeinde immer sinnvolle Freizeitgestaltung gewährleistet. Aus diesem Grunde gebührt jedem einzelnen Mitglied unser Dank für sein oftmals langjähriges, intensives Engagement für den Verein.



Im Namen der Gemeinde Hattenhofen, des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung gratuliere ich dem TGSV zu seinem 100jährigen Jubiläum. Den Feierlichkeiten und Veranstaltungen wünsche ich einen angenehmen Verlauf und den Mitgliedern des Vereins weiterhin viel Erfolg.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Jochen Reutter'.

Jochen Reutter
Bürgermeister

Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg



Der Turn-, Sport- und Gesangverein Hattenhofen hat in diesem Jahr allen Grund zum Feiern: er wird 100 Jahre alt. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich den Verantwortlichen sowie allen Mitgliedern, Freunden und Förderern dieses Vereins sehr herzlich.

Der Erfolg des TSGV in Hattenhofen ist kein Zufall. Dafür sind neben den aktiven Sportlerinnen, Sportlern, Sängern und Schauspielbegeisterten die große Zahl der ehrenamtlichen Trainer, Chorleiter und Theaterlehrer sowie alle Helfer und Betreuer verantwortlich, die in den einzelnen Abteilungen mit großem Engagement bei der Sache sind. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle besonders herzlich für die geleistete Arbeit danken.

In Baden-Württemberg ist ein Jubiläum dieser Art immer wieder ein außergewöhnliches Ereignis, auch wenn sich unser Land durch ein besonders lebendiges und vielfältiges Vereinsleben auszeichnet. Ohne Vereine wäre das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unseren Städten und Gemeinden um vieles ärmer. Das dort vermittelte Zusammengehörigkeitsgefühl und die Begeisterungsfähigkeit prägen den Charakter unseres Gemeinwesens. Außer der unkomplizierten und fröhlichen Atmosphäre vermitteln Vereine eine Art von Nestwärme, die in unserer Gesellschaft immer wieder schmerzlich vermißt wird. Die Mitgliedschaft in einem Verein ist eine wichtige Voraussetzung für die Integration des einzelnen in unser Gemeinwesen.

Ich wünsche dem TSGV Hattenhofen auch in den kommenden Jahren viele Erfolge, den Mitgliedern ein unbeschwertes Vereinsleben und ihnen allen fröhliche und harmonische Stunden bei den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Erwin Teufel'.

Erwin Teufel
Ministerpräsident

Der Präsident des Deutschen Turner-Bundes



Wenn der TSGV Hattenhofen sein 100jähriges Gründungsjubiläum feiert, dann freut sich auch der Deutsche Turner-Bund. In diese Freude mischen sich der Stolz und Dank über ein bereits ein Jahrhundert währendes Zusammenwirken. Dabei hat der Verein in der langen Geschichte des Turnens immer im Mittelpunkt allen Bemühens der Turnverbände gestanden. Und so soll es auch in Zukunft sein.

Denn der Verein ist unser Herz. Wir als Verbände sind nur Arme und Beine, zuweilen auch Kopf. Aber wir sind kein Vormund, denn der Verein ist kein Kind. Mit Kopf, Händen und Füßen wollen wir lediglich Helfer und Ratgeber sein. Wir bieten Unterstützung an, um die Vereinsarbeit zu erleichtern, zu vereinfachen, zu entlasten, aber auch um Orientierungshilfen zu geben und den Verein zu schützen. Dies alles, damit unser Herz kräftig schlage und – wie beim TSGV Hattenhofen – auch nach 100 Jahren nichts von seiner jugendlichen Frische einbüßt.

Im TSGV Hattenhofen mit seinen einzelnen Abteilungen sowie Übungsgruppen werden Werte und Tugenden wie gegenseitige Hilfe, Achtung, Vertrauen, Rücksichtnahme, Einsatzbereitschaft, Gemeinschaftssinn, Verpflichtung, Verantwortlichkeit usw. wie selbstverständlich erfahren und gelebt. Dies bildet die Grundlage für das „soziale Profil“ des TSGV Hattenhofen, und damit unterscheidet er sich wohlthuend von den kommerziell orientierten Dienstleistungsbetrieben für Freizeit- und Gesundheitssport.

Dieses Profil haben die ehrenamtlichen Kräfte des TSGV Hattenhofen in 100 Jahren engagierter Arbeit mit aufgebaut. Ihnen, den Ehrenamtlichen, gilt mein besonderer Dank. In diesem Zusammenhang möchte ich an alle Mitglieder appellieren, in ihrer Mitgliedschaft auch eine Verpflichtung zur Mitarbeit zu sehen.

Im Namen des Deutschen Turner-Bundes gratuliere ich den vielen Frauen und Männern, die 100 Jahre lang die Geschicke des TSGV Hattenhofen ehrenamtlich so gut geleitet haben. Ich wünsche der jetzigen und der kommenden Vereinsführung die gleiche Klugheit und Kraft zu einer am Wohl aller Bürgerinnen und Bürger orientierten Vereinsarbeit.

A handwritten signature in black ink, reading "Jürgen Dieckert". The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Prof. Dr. Jürgen Dieckert
Präsident des Deutschen Turner-Bundes

Der Präsident des Schwäbischen Turnerbundes

Ein Jahrhundert Turn-, Sport- und Gesangverein Hattenhofen e.V. – allein das hohe Alter ist Grund genug, mit Stolz auf die Geschichte des Vereins zurückzublicken. Im Namen des Schwäbischen Turnerbundes gratuliere ich dem Jubilar herzlich zu diesem Ereignis, das mit dem 150jährigen Jubiläum des STB 1998 zusammenfällt.

In seiner 100jährigen Geschichte hat der TSGV den grundlegenden Wandel, den der Sport in seiner gesellschaftlichen und kulturellen Ausprägung vollzogen hat, frühzeitig erkannt und mitgestaltet. Er hat sich zu einem modernen Verein für Turnen, Gymnastik und Sport entwickelt und präsentiert ein vielfältiges Wettkampf- und Freizeitsportangebot. Stets war der TSGV Hattenhofen für jung und alt nicht nur eine sportliche Heimstatt, sondern auch Stätte der kulturellen Begegnung und des sozialen Zusammenhalts. Der Sportverein, das hat auch der Jubilar mit seiner hervorragenden Jugendarbeit überzeugend nachgewiesen, bietet die große Chance, der zunehmenden Individualisierung unserer Gesellschaft das Miteinander entgegenzusetzen, der Jugend wesentliche ideelle Werte unseres Lebens zu vermitteln. Wider Egoismus und Selbstherrlichkeit, für gegenseitiges Verständnis, Hilfsbereitschaft und Fairneß.

Ansehen und Attraktivität des TSGV Hattenhofen heute sind vor allem das Resultat langjähriger unermüdlicher Arbeit vieler ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen allen sei besonders aus Anlaß des 150jährigen Jubiläums des STB gedankt für dieses Engagement zum Nutzen der Gesellschaft. Auf ihre Einsatzbereitschaft vor allem ist es zurückzuführen, daß der Vereinssport im Schwäbischen Turnerbund die Nr. 1 darstellt und der STB hinsichtlich der Vielseitigkeit seiner Angebote und der Kom-



petenz der anbietenden Sportvereine eine Spitzenstellung innerhalb der Sportfachverbände Baden-Württembergs einnimmt.

100 Jahre Vereinsleben spiegeln auch 100 Jahre Turn- und Sportgeschichte wider. Somit verfügt der TSGV über die wertvollen Erfahrungen mehrerer Generationen. Was zweifellos ein Plus für die Gegenwart bedeutet, die zahlreiche neue Herausforderungen – gedacht sei nur an die breite Palette des gesundheitsorientierten Sports – bereithält.

Für die neuen Aufgaben, die heute vor den Vereinen stehen, wünsche ich dem TSGV Hattenhofen und seinen Mitgliedern weiterhin viel Elan, einen nie versiegenden Ideenquell und stets Freude bei Turnen, Gymnastik und Sport.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Rainer Brechtken'.

Rainer Brechtken
Präsident des STB

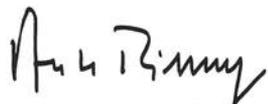
Der Präsident des Deutschen Sportbundes

Im Namen des Präsidiums des Deutschen Sportbundes übermittele ich dem Turn-, Sport- und Gesangverein Hattenhofen die besten Glückwünsche zum 100jährigen Jubiläum. Mit Bewunderung habe ich registriert, daß jeder dritte Einwohner der 3000 Bürgerinnen und Bürger zählenden Gemeinde Hattenhofen Mitglied im TSGV ist. Und fast die Hälfte sind Kinder und Jugendliche.

Beim Blick auf die Abteilungen wird deutlich, daß neben der sportlichen Betätigung in unserer Freizeitgesellschaft auch die Kommunikation eine wichtige Rolle spielt. So sind nicht nur zweijährige Kinder beim Mutter- und Kind-Turnen herzlich willkommen, sondern es laden auch eine Gesangsabteilung und eine Theatergruppe zum aktiven Mittun ein. Vom Fußball über Tischtennis und Leichtathletik bis hin zu Skikursen und Skigymnastik ist die Angebotspalette breit gefächert.

Gerade bei einem Jubiläumsfest, bei dem der Blick zurück und zugleich nach vorn gerichtet ist, darf nicht vergessen werden, daß ein Verein wie der TSGV Hattenhofen von den ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern lebt. Sie erledigen diese Arbeit in ihrer Freizeit und leisten damit einen bedeutenden gesellschaftspolitischen Beitrag. Diesen engagierten Menschen gebührt unser besonderer Dank.

Ich wünsche ihrem Jubiläumsjahr einen guten Verlauf, verbunden mit der Hoffnung, daß die vielfältigen Zukunftsaufgaben in unserer immer schnellerlebiger und hektischer werdenden Zeit mit Optimismus angepackt und auch gemeistert werden können.



Manfred von Richthofen
Präsident des Deutschen Sportbundes



Der Präsident des Württembergischen Landessportbundes

Der Württembergische Landessportbund überbringt dem Turn-, Sport- und Gesangverein Hattenhofen e.V. zu seinem 100jährigen Vereinsjubiläum herzliche Glückwünsche und aufrichtigen Dank für die in den vergangenen Jahrzehnten geleistete Arbeit.

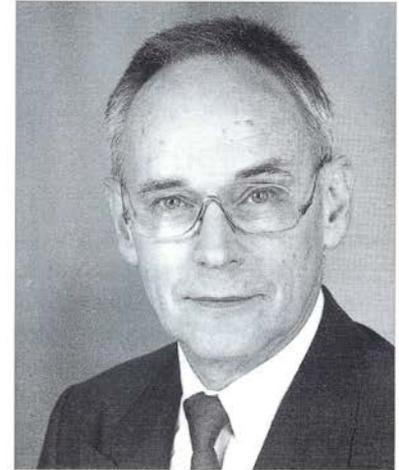
Der TSGV hat in dieser Zeit eine gute und interessante Entwicklung genommen, die bestätigt, daß sich Menschen in unseren Turn-, Sport- und Gesangvereinen wohlfühlen, wenn der Verein eine sportlich breitgefächerte Struktur und kameradschaftlich eine gute Atmosphäre bietet.

Der Turn-, Sport und Gesangverein ist ein überzeugendes Beispiel, daß es der Turn- und Sportbewegung gelingt, sich den Erfordernissen und den Bedürfnissen der Zeit entsprechend zu entwickeln. Stand in den ersten Jahren des Vereins das Turnen nach dem Vorbild von „Turnvater Jahn“ im Vordergrund, kamen in den vergangenen Jahrzehnten die Sportarten Fußball, Leichtathletik, Ski, Turnen und Tischtennis, Gesang und Theater hinzu. Heute bietet der Turn-, Sport- und Gesangverein seinen beinahe 1000 Mitgliedern ein vielfältiges sportliches Angebot für Jung und Alt.

Damit gehört der Turn-, Sport- und Gesangverein Hattenhofen e.V. zu den Vereinen, die mit ihrem breitgefächerten Angebot einen überaus großen Beitrag für das Funktionieren unserer Gesellschaft leisten. Wesentlich ist, daß Bildungs-, Freizeit-, Gesundheits- und Sozialwert als Ganzes in Erscheinung treten.

Dies ist nur möglich durch die ehrenamtliche Tätigkeit von vielen Frauen und Männern. Dem Württembergischen Landessportbund ist es deshalb ein Anliegen, nicht nur Glückwünsche auszusprechen, sondern auch Dank zu sagen den zahlreichen Mitarbeitern/innen, Übungsleitern/innen und Helfern/innen, die durch ihren persönlichen Einsatz und ihre freiwilligen Leistungen zu einer erfolgreichen Vereinsarbeit beigetragen haben.

Ebenso wie die sportliche Arbeit werden die sozialen Leistungen ihres Vereins wesentlich durch Mitgliedsbeiträge und Eigenleistungen finanziert. Wir sind aber auch dankbar dafür, daß sich das Land Baden-Württemberg, die Landkreise, die Gemeinden



und Städte bislang als verlässliche Partner der Turn- und Sportvereine erwiesen haben. Wir hoffen, daß diese Partnerschaft sich auch in finanziell schwierigen Zeiten bewähren wird.

Der Württembergische Landessportbund als Dachorganisation aller Turn- und Sportvereine und Sportfachverbände in Württemberg wird sich auch in Zukunft darum bemühen, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, damit so traditionsreiche und profilierte Mitgliedsvereine wie der TSGV Hattenhofen e.V. interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Kindern und Jugendlichen ein attraktives Sport- und Freizeitangebot unterbreiten können.

Ich wünsche dem Turn-, Sport- und Gesangverein Hattenhofen ein erefreuliches Jubiläumsjahr und erfolgreiche Zukunft.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schlaegel'.

Stefan Schlaegel
Präsident

Der Präsident des Schwäbischen Sängerbundes



Wenn in diesem Jahr der TSGV Hattenhofen sein 100jähriges Jubiläum feiern kann, so kann er mit Recht auch stolz sein, daß seine Gesangsabteilung über viele Generationen hinweg und in wahrhaft schweren Zeiten viele Menschen an die Schätze der Musik und des Chorgesangs herangeführt und so ihr Leben bereichert und zur kulturellen Gestaltung des Gemeinwesens beigetragen hat.

Besonderer Dank gebührt vor allem jenen Männern und Frauen, die in selbstloser Weise in der Vereinsarbeit oder als Chorleiter tätig waren. Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, die Liebe zum Lied und die Freude am Chorgesang ein ganzes Jahrhundert lang zu bewahren und zu fördern.

Der Schwäbische Sängerbund wünscht dem TSGV Hattenhofen ein gutes Gelingen seiner Festveranstaltungen und Glück und Erfolg auf dem Weg in die Zukunft.

Dr. Theo Balle

Prof. Dr. Theo Balle

Präsident des Schwäbischen Sängerbundes

Der Vorsitzende des Hohenstaufen-Gaues

100 Jahre wechselvolle Zeitgeschichte hat der TSGV Hattenhofen unbeschadet überstanden. 100 Jahre TSGV Hattenhofen ist deshalb ein guter Grund zur gemeinsamen Freude. Mit ihnen allen freut sich auch die Sängerschaft des Kreises Göppingen und ich darf ihnen im Namen der übrigen 68 Gauvereine mit ihren fast 4000 aktiven Sängerinnen und Sängern und auch persönlich sehr herzlich zu ihrem stolzen Jubiläum gratulieren.

Als ihr Verein vor 100 Jahren gegründet wurde, war Deutschland ein Kaiserreich und Württemberg ein Königreich.

„Turner, Sänger, Schützen sind des Landes Stützen“ war seinerzeit ein geflügeltes Wort, das von König Wilhelm I. von Württemberg stammt. Dieses Wort erinnert nicht nur an die gemeinsamen Wurzeln der Turner- und Sängerbewegung, sondern dieses Wort zeigt auch die Bedeutung, die die Turn- und Gesangvereine in dieser Zeit hatten.

An dieser Bedeutung hat sich auch nach 100 Jahren nichts geändert. Immer noch sind es die Menschen, die ehrenamtlich in den Vereinen auf sportlichem, sozialem und kulturellem Gebiet tätig sind, die die seelische Temperatur unserer Gesellschaft bestimmen.

So ist auch der TSGV Hattenhofen seit 100 Jahren ein stabiles Element im gesellschaftlichen Leben dieser Gemeinde und deshalb gilt im Jubiläumsjahr unser dankbares Gedenken den Frauen und Männern, die einst Verantwortung für diesen Verein getragen haben und die nicht mehr unter uns sind.

Heute präsentiert sich der TSGV Hattenhofen als ein großer, intakter Verein, dem fast ein Drittel aller Einwohner als aktive oder passive Mitglieder angehören. Der Verein ist modern geführt, zeitgemäß strukturiert und bietet seinen Mitgliedern vielfältige Angebote einer sinnvollen und gesunden Freizeitgestaltung.

Dies gilt auch für die Gesangsabteilung, die neben dem traditionellen Männerchor und einem leistungsbereiten und leistungsfähigen Gemischten Chor auch einen Kinderchor hat, in dem junge Menschen die Möglichkeit bekommen, das Singen in der Gemeinschaft zu erleben und dabei sich selbst und anderen Freude zu geben und Freunde zu gewinnen. Dies ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je.

Beim TSGV Hattenhofen wurden die Weichen jeweils in die richtige Richtung gestellt. Hierfür gilt im Jubiläumsjahr dem 1. Vorsitzenden, Herrn Uwe Schöngraf, seinem Vorstandsteam,



Herrn Chorleiter Manfred Strauß und den Damen und Herren Abteilungs- und Übungsleitern unser aller Dank und Anerkennung.

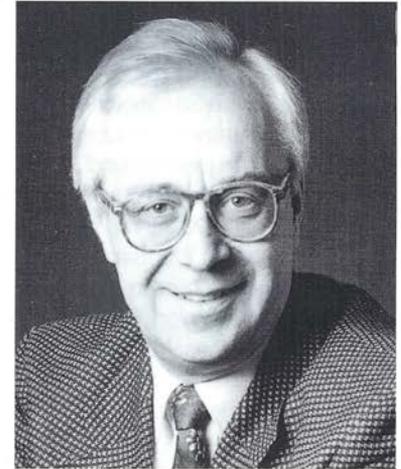
Besonders bedanke ich mich dafür, daß unter dem großen Gesamtdach dieses Vereines auch der Chorgesang den ihm gebührenden Stellenwert hat und immer wieder die Förderung der Vereinsleitung erfährt. Daß dies zurecht und verdienstermaßen geschieht, beweisen die gelungenen musikalischen Veranstaltungen, mit denen die Vereinschöre regelmäßig an die Öffentlichkeit treten und ich bin sicher, daß guter und gepflegter Chorgesang auch maßgeblich die Jubiläumsveranstaltungen bestimmen werden, denen ich ein gutes Gelingen wünsche.

Dem TSGV Hattenhofen wünsche ich ein herzliches „Glück Auf“ für das 2. Jahrhundert seines Bestehens und der Sängerableitung immer wieder neue Sängerinnen und Sänger als Voraussetzung für eine liedfrohe Zukunft.



Dieter Hauswirth
Gauvorsitzender

Der Landrat des Landkreises Göppingen



Der TSGV Hattenhofen feiert in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen. Zu diesem freudigen Ereignis möchte ich dem Verein wie allen seinen Mitgliedern namens des Landkreises und auch ganz persönlich die herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

Das, was vor 100 Jahren eine handvoll Sportsfreunde ins Leben gerufen haben, ist heute eine Gemeinschaft von 1000 Köpfen. Bemerkenswert ist auch, daß Kinder und Jugendliche nahezu die Hälfte der Mitgliederzahl ausmachen. Dies ist für mich ein mit den Händen zu greifender Beleg für eine erfolgreiche wie auch zukunftssträchtige Vereinsarbeit.

Mit seinen vielfältigen Angeboten spricht der Verein nahezu alle Bevölkerungsschichten an. So ist der TSGV auch ein wichtiger Ort geselliger Begegnung und sozialer Beziehungen innerhalb der Ortsgemeinschaft von Hattenhofen und aus dieser schlechthin nicht mehr wegzudenken.

Daß der TSGV Hattenhofen in seinem Jubiläumsjahr sich in so glänzender Verfassung präsentieren kann, ist der Verdienst vieler. Diesen allen, die sich heute wie in der Vergangenheit für ihren Verein eingesetzt und dafür zum Teil sehr viel Zeit und Idealismus aufgebracht haben, möchte ich an dieser Stelle Dank und Anerkennung aussprechen. Nur durch ihr Engagement war und ist es überhaupt möglich, daß ein Verein wie der TSGV Hattenhofen über so lange Zeit Bestand hat.

Den Festlichkeiten im Rahmen des Jubiläums wünsche ich gutes Gelingen. Möge der TSGV Hattenhofen mit allen seinen Untergliederungen auch in Zukunft eine gedeihliche Entwicklung nehmen. Dazu wünsche ich ihm und allen seinen Mitgliedern alles Gute.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Weber'.

Franz Weber
Landrat

Der Vorsitzende des Sportkreises Göppingen e. V.

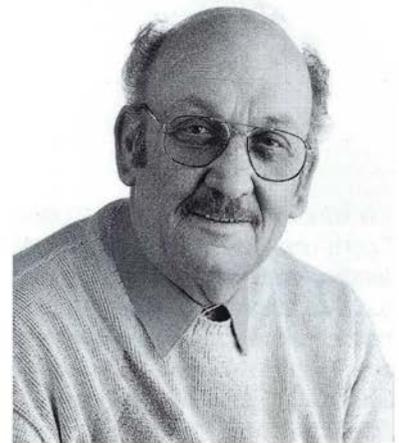
Der Sportkreis Göppingen e.V. übermittelt dem Turn-, Sport- und Gesangsverein Hattenhofen e.V. zu seinem 100jährigen Jubiläum herzliche Glückwünsche und aufrichtigen Dank für die in den vergangenen Jahrzehnten geleistete Arbeit.

Sicher werden in der Festschrift Texte und Bilder aus den Anfängen und Entwicklungen des Vereines gezeigt werden und die Frauen und Männer herausheben, die sich ehrenamtlich an der Gründung und Weiterentwicklung in verantwortlichen Ämtern verdient gemacht haben.

Nur dem ehrenamtlichen Wirken vieler Frauen und Männer in guten und in schlechten Zeiten ist es zu verdanken, daß die Steuerung des Vereinsgeschehens in all den Jahren problemlos erfolgen konnte.

Der TSGV Hattenhofen kann stolz sein, daß er in der 3000 Einwohner zählenden Gemeinde, mit Ihren etwa 1000 Mitgliedern, darunter ca. 450 Kinder und Jugendliche, eine breite Palette des Sports, in ihren sechs Abteilungen, anbietet. Den Schwerpunkt legen die Verantwortlichen des Vereins auf den Breitensport und vor allen Dingen auf ihre hervorragende Jugendarbeit. Ein sehr gutes Zeichen für unseren Sport insgesamt und bestimmt auch für die Gemeinde Hattenhofen. Die Entwicklungen und die Leistungen im Verein stehen und fallen mit der ehrenamtlichen Tätigkeit vieler Frauen und Männer.

Mir ist es ein Anliegen, diesen zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Übungsleitern, Helfern und Gönnern des Vereins, die durch ihren persönlichen Einsatz und ihren freiwilligen Leistungen zu einer erfolgreichen Vereinsarbeit beigetragen haben, meinen herzlichsten Dank zu sagen.



Dem TSGV Hattenhofen wünsche ich schöne, harmonische Festtage im Kreise der Vereinsfamilie und für die Zukunft viele Erfolge in allen Bereichen des Sports.

Möge die Vereinsarbeit, hauptsächlich im Jugendbereich, viel Freude und Spaß bereiten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Bernecker'.

Wolfgang Bernecker
Sportkreis-Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende des TSGV Hattenhofen e. V.

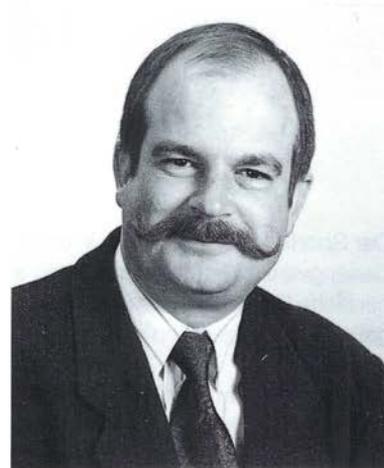
Wir können dieses Jahr das 100jährige Bestehen unseres Turn-, Sport- und Gesangsvereins feiern. Wir wollen dies – dem bedeutenden Anlaß entsprechend – im großen und festlichen Rahmen tun. Alle Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins sind herzlich eingeladen und willkommen. Wir rechnen ganz fest mit einem großen Interesse und starker Beteiligung an unseren Festveranstaltungen und an den übrigen Veranstaltungen des Jubiläumsjahrs.

Wir sind stolz und glücklich, Ihnen diese Festschrift vorlegen zu können. Eine Vielzahl von Beiträgen schlägt eine Brücke von den bescheidenen Anfängen vor 100 Jahren bis zur Gegenwart. Wie ein roter Faden zieht sich durch alle Beiträge die Erkenntnis hindurch, daß es immer wieder der Initiative und des Idealismus einzelner bedarf, um mit neuen Ideen und persönlichem Einsatz den Verein voranzubringen.

Wir erkennen aber, daß sich viele Menschen angesprochen fühlen und aktiv mitmachen, wenn die Vereinsziele und die Aktivitäten in die jeweilige Zeit passen. Dies ist sicher eines der Erfolgsgeheimnisse unseres Vereins, denn trotz vieler Turbulenzen im Umfeld, die auch auf unseren Verein durchschlugen, haben wir insgesamt eine stetige Aufwärtsentwicklung erlebt.

Mit unserem Festbuch ist uns eine fast lückenlose Darstellung unserer Vereinsgeschichte gelungen, die wohl auch zukünftigen Vereinsmitgliedern als reiche Informationsquelle dienen wird. Wir wünschen allen Lesern viel Spaß beim Lesen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die zum Entstehen dieser Festschrift beigetragen haben: unserem Pressewart Jürgen Stritzel, den Autoren der Beiträge und den Förderern, die durch ihre Wer-



bung, Geld- und Sachspenden das Erscheinen dieses Werkes erst ermöglicht haben.

Desweiteren möchte ich unserer Gemeinde herzlichen Dank sagen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung seit Bestehen unseres Vereins.

Für die Zukunft wünsche ich dem Turn-, Sport- und Gesangsverein eine weitere, erfolgreiche Entwicklung und seinen Mitgliedern und Freunden eine gute Zeit.

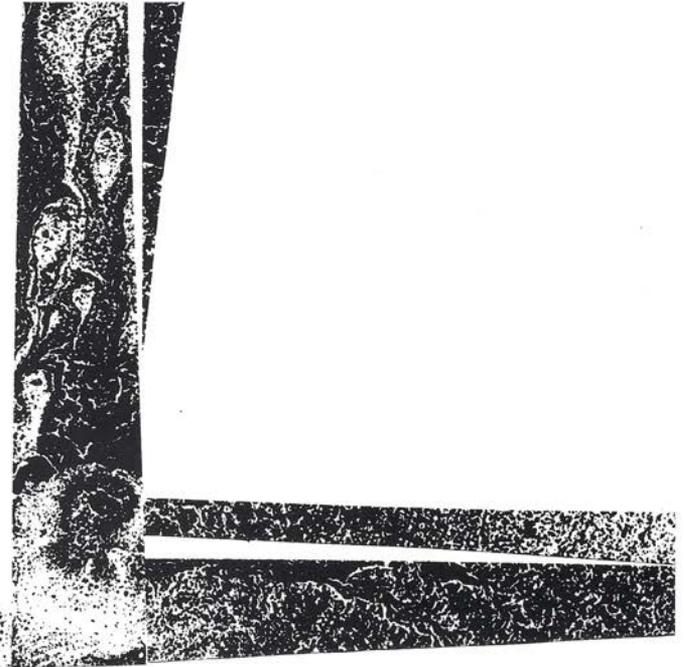
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Uwe Schönggraf'.

Uwe Schönggraf
1. Vorsitzender

Wir gedenken unserer Toten

In zwei Weltkriegen hat der TSGV Hattenhofen viele hoffnungsvolle Sportler und Mitglieder verloren. Fern der Heimat mußten sie ihr Leben lassen.

Das Andenken dieser Toten stets in Ehren zu halten, ist unser Versprechen.



Auch in der Heimat mußten wir in der langen Vereinsgeschichte viele uns liebgewonnene Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten. Für sie war der TSGV ein Stück ihres Lebens. Ihr begonnenes Werk fortzuführen, soll unser Erbe sein.

In Anerkennung und Dankbarkeit gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder. Sie haben in unserer Erinnerung einen bleibenden Platz.

Denn der Tod verlangt nicht nach lauten Worten, er verlangt nach Ruhe, Besinnung und Erinnerung.



Vorsitzende 1898 bis heute

1. Vorsitzende

1898 – 1907	Jakob Kälberer
1908	Karl Weigele
1909	Jakob Kälberer
1910 – 1912	Georg Stritzel
1913	Wilhelm Heidle
1914	Ernst Weeger
1919 – 1923	Andreas Siller
1924 – 1926	Georg Stritzel
1927 – 1930	Albert Mayer
1931 – 1937	Fritz Jauß (Maurermeister)
1938	Karl Siller
1939 – 1945	Fritz Jauß
1947 – 1949	Heinrich Hermann
1950 – 1952	Carl Mayer
1953	Gustav Schönfeldt
1954 – 1957	Heinrich Hermann
1958 – 1959	Rudolf Kluge
1960	Carl Mayer
1961 – 1963	Herbert Breisch
1964	Walter Geiger
1965	Karl Heidle
1966 – 1968	Fritz Schönherr
1969 – 1975	Herbert Breisch
1976 – 1989	Wolfgang Liebrich
1990 – 1993	Margit Korn
seit 1994	Uwe Schöngraf

2. Vorsitzende

1898	Karl Jauß
1899	Heinrich Stark
1901	Christian Geiger
1902 – 1903	Andreas Siller
1904	Georg Stritzel
1905	Wilhelm Rommelspacher
1908 – 1912	Karl Mack
1913 – 1914	Andreas Siller
1919 – 1920	Wilhelm Mayer
1921 – 1923	Georg Stritzel
1924	Wilhelm Rommelspacher
1925	Karl Stöckle
1926	Karl Mack
1927 – 1928	Wilhelm Rommelspacher
1929 – 1930	Fritz Jauß
1931 – 1935	Georg Stritzel
1936	Ernst Ederle
1937	Christian Jauß
1938	Fritz Jauß
1939 – 1944	Christian Jauß
1947 – 1951	Otto Liebrich
1952	Gustav Schönfeldt
1953 – 1956	Otto Liebrich
1957 – 1959	Johannes Lenz
1960	Walter Geiger
1961 – 1962	Carl Mayer
1963	Johannes Lenz
1964	Herbert Breisch
1965 – 1971	Eugen Alt
1972 – 1973	Fritz Wolf
1974 – 1980	Ernst Frech
1981 – 1983	Jürgen Heim
1984 – 1989	Walter Scheurer
1990 – 1992	Herbert Breisch
1993	Uwe Schöngraf
1994 – 1995	Herbert Breisch
seit 1995	Thomas Kern

Der TSGV Hattenhofen e. V. im Jubiläumsjahr



Vorstandschafft im Jubiläumsjahr

Hinten v. links: Rudolf Höwner, Ehrenvorsitzender Wolfgang Liebrich, Michael Mayer, Ernst Gaubinger, Werner Liebrich, Andrea Dannenmann, Manfred Ulmer, Bernd Riemer, Jürgen Stritzel

Vorne: Josefine Wöhrle, Klaus Schwarz, Vera Kreidenweiß, Werner Kreis, Karin Nagel, Ursula Gaubinger, Uwe Schöngraf, Thomas Kern, Herbert Schwarzmayr, Brigitte Kaspar, Roland Matheis

Es fehlen: Barbara Ertner, Manfred Hummel, Siegfried Jauß

- 1. Vorsitzender:** Uwe Schöngraf, Dorfwiesen 9,
73110 Hattenhofen, Tel.: 0 71 64/43 23
- 2. Vorsitzender:** Thomas Kern, Panoramastr. 24,
73095 Albershausen, Tel.: 0 71 61/3 81 67
- Kassiererin:** Andrea Dannenmann, Uhlandstr. 29,
73110 Hattenhofen, Tel.: 0 71 64/1 25 76
- Schritfführerin:** Karin Nagel, Hanfländer 13,
73110 Hattenhofen, Tel.: 0 71 64/41 04
- Öffentlichkeits-** Jürgen Stritzel, Dorfwiesen 9,
arbeit: 73110 Hattenhofen, Tel.: 0 71 64/1 26 54
- Wirtschafter:** Manfred Ulmer, Hauptstr. 119,
73110 Hattenhofen, Tel.: 0 71 64/29 83

Geschäftsstelle: Hauptstr. 73, 73110 Hattenhofen
Vereinsheim: Schlierbacher Straße,
73110 Hattenhofen, Tel.: 0 71 64 / 72 05

Mitglieder des Festausschusses anlässlich des 100jährigen Jubiläums:

Andrea Dannenmann, Ursula Gaubinger, Ernst Gaubinger,
Thomas Kern, Werner Kreis, Werner Liebrich,
Michael Mayer, Uwe Schöngraf, Herbert Schwarzmayr,
Jürgen Stritzel und Manfred Ulmer.

Der TSGV Hattenhofen e.V. im Jubiläumsjahr

Abteilungsleiter

Fußball:

Aktive:

z. Zt. nicht besetzt

Jugend:

Manfred Hummel, Albershauser Str. 6,
73110 Hattenhofen, Tel.: 0 71 64/78 14

Senioren:

Michael Mayer, Hauptstr. 8,
73061 Ebersbach, Tel.: 0 71 63/59 92

Gesang:

Herbert Schwarzmayr, Buchenweg 3,
73110 Hattenhofen, Tel.: 0 71 64/44 33

Theater:

Jürgen Stritzel, Dorfwiesen 9,
73110 Hattenhofen, Tel.: 0 71 64/1 26 54

Ski:

Ernst Gaubinger, Amselweg 7,
73110 Hattenhofen, Tel.: 0 71 64/41 75

Tischtennis:

Rudolf Höwner, Bruckwiesenstr. 17,
73110 Hattenhofen, Tel.: 0 71 64/45 98

Turnen und Leichtathletik:

Klaus Schwarz, Höfle 5,
73110 Hattenhofen, Tel.: 0 71 64/56 55

Unsere Ehrenvorsitzenden:

Jakob Kälberer †

Andreas Siller †

Wolfgang Liebrich

Unsere Ehrenmitglieder:

	Vereinszugehörigkeit:
Richard Stöckle , Friedhofstr. 4, Hattenhofen	68 Jahre
Daniel Pfeiffer , Hauptstr. 100, Hattenhofen	67 Jahre
Hans Rapp , Hauptstr. 35, Hattenhofen	64 Jahre
Karl Blessing , Hauptstr. 71, Hattenhofen	63 Jahre
Carl Mayer , Schlierbacher Str. 12, Hattenh.	63 Jahre
Wilhelm Mayer , Hauptstr. 77, Hattenhofen	61 Jahre
Karl Heidle , Reustadt 10, Hattenhofen	60 Jahre
Karl Jauß , Bühlweg 9, Hattenhofen	58 Jahre
Christof Wagner , Höfle 13, Hattenhofen	58 Jahre
Gerhard Frank , Hauptstr. 88, Hattenhofen	56 Jahre
Hermann Frank , Zeller Str. 36, Hattenhofen	56 Jahre
Ernst Hagmann , August-Auwärter-Str. 34, Schlierbach	56 Jahre
Erwin Mack sen. , Lindenhof, Hattenhofen	56 Jahre
Ernst Scheer , Schlierbacher Str. 9, Hattenh.	56 Jahre
Ernst Straub , Hauptstr. 79, Hattenhofen	56 Jahre
Maria Jauß , Hauptstr. 90, Hattenhofen	52 Jahre
Erwin Maier , Im Weiler 9, Hattenhofen	52 Jahre
Richard Fauser , Hauptstr. 41, Hattenhofen	52 Jahre
Fritz Schönherr , Langer Morgen 6, Hattenh.	52 Jahre
Robert Wagner , Hauptstr. 72, Hattenhofen	52 Jahre
Fritz Höfer , Hauptstr. 5, Hattenhofen	51 Jahre
Erwin Veyhl , Kirchweg 4, Hattenhofen	51 Jahre

Der TSGV Hattenhofen e. V. im Jubiläumsjahr

Der TSGV Hattenhofen e.V. gehört mit seinen über 1000 Mitgliedern zu den 10 größten Vereinen im Kreis Göppingen und daß in einer Gemeinde mit etwas über 3000 Einwohnern. Ein deutliches Zeichen dafür, daß wir den Schwerpunkt auf den Breitensport legen. Fast die Hälfte der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, denn die Jugendarbeit ist uns sehr wichtig. Breitgefächert ist unser Angebot, sportliche Aktivitäten sind uns genauso wichtig wie die kulturellen Aspekte. In sechs Abteilungen bieten wir Fußball, Gesang, Leichtathletik, Ski, Theater, Tischtennis und Turnen an. Neben dem Breitensport können wir aber auch sportliche Spitzenleistungen verzeichnen, z. B. unsere Fußballjugend, in der alle Mannschaften in höherklassigen Ligen spielen. Ebenso warten die Tischtennisabteilung sowie die Leichtathletik- und Turnabteilung immer wieder mit sportlichen Höchstleistungen auf. Sei es wieder eine der unzähligen Meisterschaften, die die Tischtennisabteilung erringt oder eine Teilnahme an einem Marathon oder Triathlonwettbewerb, die Meisterschaften bei der Fußballjugend, die Auftritte unserer Gesangs- oder Theaterabteilung, der TSGV Hattenhofen erscheint immer wieder in den Schlagzeilen der Presse oder des Gemeindeblatts.

Möglich ist dies nur aufgrund der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, von der Vorstandschaft über die Abteilungsleiter bis hin zu den Übungsleitern und Trainern an der Basis. Ihnen allen ein besonders herzliches Dankeschön. Ebenso ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Gönnern des Vereins, die einen wichtigen Beitrag leisten, damit der TSGV Hattenhofen die Vielzahl seiner Aufgaben bewältigen kann. Nicht zu vergessen auch die ehemaligen Helferinnen, Helfer und Funktionäre. Sie haben erfolgreich dazu beigetragen, daß der TSGV zu dem wurde was er heute ist, z. B. durch Bau und Erweiterung des Vereinsheims, Gründung und Aufbau von neuen oder Reaktivierung von ehemaligen Abteilungen, durch unzählige sportliche Erfolge, Sanierung und Pflege der Sportanlagen, um hier nur einige Punkte zu nennen. Diese Aufzählung könnte wohl endlos weitergeführt werden. Zum Abschluß einen besonderen Dank unserem Ehrenvorsitzenden Wolfgang Liebrich und allen unseren Ehrenmitgliedern, die dem Verein über viele Jahrzehnte hinweg die Treue gehalten und ihn unterstützt haben.

Zeittafel

1898	Gründung des Turnvereins Hattenhofen im Gasthaus zum „Hirsch“ von 22 Männern und 6 Zöglingen. 1. Vorsitzender Jakob Kälberer. Feierliche Einweihung des Turnplatzes oben im Dorf. 1. Abturnen mit Musik und anschließendem Fackelzug ins Gasthaus „Linde“.	1922	Verbandsturnfest in Tübingen. Der TSGV Hattenhofen erringt 3 Verbandssiegerkränze.
1900	1. Weihnachtsfeier (Christfeier) mit Gabenverlosung.	1923	Einweihung der Katharine-Weeger-Siller-Stiftung mit Turnhalle.
1901	Gründung der Sängereabteilung. 1. Fastnachtsveranstaltung mit Tanz.	1926	Erstmalige Gründung einer Fußballabteilung. Einweihung des jetzigen alten Sportplatzes an der Schlierbacher Straße.
1905	Fahnenweihe mit Kinderfest.	1931	Gründung einer Handballabteilung.
1911	Gauturnfest des Schurwaldgaus zum ersten Mal in Hattenhofen.	1933	Einweihung eines Freibads in Hattenhofen am Butzbach, welches auf Anregung und unter der Regie des Vereins gebaut wurde.
1914	Eintritt in den Schwäbischen Turn- und Spielverband. Letzte Generalversammlung vor dem 1. Weltkrieg.	1935	Karl Kenngott erringt beim Gauturnfest zwei 1. Plätze und einen 5. Platz im Sechskampf. Die Handballmannschaft wird Staffelmeister.
1919	1. Versammlung nach dem Krieg. Der Verein wird wieder ins Leben gerufen. 1. Vorsitzender wurde Andreas Siller. 10 Mitglieder kehrten vom Krieg nicht mehr zurück.	1937	Karl Kenngott wird Württ. Meister im 10 000 m-Lauf.
		1938	Karl Kenngott erreicht beim Deutschen Sportfest in Breslau einen 5. Platz im 10 000 m-Lauf.
		1939	Karl Kenngott wird Württ. Waldlaufmeister.
		1945	Christian Jauß erweckt den Verein nach dem Krieg zu neuem Leben.

Zeittafel

1947	Der Verein wird ins Vereinsregister eingetragen.	1972	Gründung der Tischtennisabteilung.
1948	Karl Kenngott erreicht in Geislingen einen 1. Platz über 5000m. Karl Kenngott erreicht in Stuttgart einen 3. Platz über 7500 m. Feier zum 50-jährigen Vereinsjubiläum.	1977	Einweihung des neuen Sportplatzes. Einweihung der Sillerhalle.
1949	Karl Kenngott wird Kreismeister über 5000 m.	1978	Das Mutter-Kind-Turnen wird in das Vereinsprogramm aufgenommen.
1950	Einweihung des 1. Clubhauses mit Sportfest.	1983	Einweihung der Vereinsheimerweiterung.
1958	Der Verein erhält die große Verdienstplakette des Deutschen Leichtathletikverbands.	1984	Gründung der Skiabteilung.
1959	Gründung einer Fußballabteilung im Gasthaus „Krone“. Erster Abteilungsleiter ist Robert Wagner.	1987	Teilnahme am Deutschen Turnfest in Berlin.
1963	Teilnahme am Deutschen Turnfest in Essen.	1990	Teilnahme am Deutschen Turnfest in Bochum/Dortmund.
1966	Aufnahme des Jedermannturnen in das Vereinsprogramm. Umbenennung des Vereins von TSV zu TSGV Hattenhofen.	1991	Gründung eines gemischten Chors.
1968	Einweihung des neuen Vereinsheims.	1994	Teilnahme am Deutschen Turnfest in Hamburg. Sanierung des alten Sportplatzes. Teilnahme am City-Marathon in New York. Gründung einer Jongliergruppe.
		1997	Eröffnung der Geschäftsstelle.
		1998	Der TSGV Hattenhofen wird 100 Jahre alt.

Das Gründungsprotokoll

1

Die Gründung des Turnverein Hattenhofen 1898

Protokoll vom 6. Februar 1898

Am 6. Februar wurde der Verein gegründet wo dazu eine Versammlung im Gasthaus „Zum Hirsch“ stattfand und zugleich auch die Wahlen vorgenommen wurden und folgendes Resultat ergaben:

Vorstand:	Kälberer, Jakob
Turnwart:	Walter, Emil
Kassier:	Rapp, Friedrich
Zweiter Vorstand:	Jauß, Karl I
Zweiter Turnwart:	Stark, Heinrich

Ausschußmitglieder:

Bäuchle, Christian, Jauß, Karl II,

Anwesend waren folgende Herren:

Gauvorstand Rau, Uhingen, Kauderer, Faurndau

Herr Kauderer forderte die anwesenden Mitglieder zu einem festen Zusammen auf, es könnte dem Verein nur nützlich und gedeihlich sein. Hierauf wurde die Versammlung geschlossen.

Beschluß dieser Versammlung war folgendes:

Es wurde ein Barren für 30 Mark bei Gottlob Liebrich bestellt und den Entschluß gefaßt, ein eisernes Doppelreck zu bestellen, was durch Herrn Kauderer ausgeführt wurde, weil er die Vertretung von Wiesenhofen habe. Hiermit wurde die Versammlung geschlossen.

Der Vorstand: J. Kälberer

Die Gründung des Turnvereins Hattenhofen 1898

Protokoll vom 6. Februar 1898

Am 6. Febr. wurde im Hirschen gewöhnlich, wo die Versammlung stattfand, eine Versammlung im Gasthaus „Zum Hirsch“ stattfand und zugleich auch die Wahlen vorgenommen wurden und folgendes Resultat ergaben.

*Vorstand Jakob Kälberer
Turnwart Emil Walter
Kassier Friedrich Rapp
Zweiter Vorstand Karl I. Jauß
Zweiter Turnwart Heinrich Stark*

Ausschußmitglieder

Christian Bäuchle, Karl II. Jauß, Christian Rau, Uhingen, Friedrich Kauderer, Faurndau

Herr Kauderer forderte die anwesenden Mitglieder zu einem festen Zusammen auf, es könnte dem Verein nur nützlich und gedeihlich sein. Hierauf wurde die Versammlung geschlossen.

Beschluß dieser Versammlung war folgendes: Es wurde ein Barren für 30 Mark bei Gottlob Liebrich bestellt und den Entschluß gefaßt, ein eisernes Doppelreck zu bestellen, was durch Herrn Kauderer ausgeführt wurde, weil er die Vertretung von Wiesenhofen habe. Hiermit wurde die Versammlung geschlossen.

Der Vorstand: J. Kälberer

100 Jahre TSGV Hattenhofen – Die Vereinsgeschichte im Rückblick –

Am 6. Februar 1898 versammelten sich im Gasthaus zum „Hirsch“ 22 Männer und 6 Zöglinge (so nannte man damals den turnerischen Nachwuchs) und gründeten den Turnverein Hattenhofen.

Vom Gauvorstand des Schurwaldgaus waren die Herren Rau aus Uhingen und Kauderer aus Faurndau anwesend. 1. Vorstand wurde Jakob Kälberer, 2. Vorstand Karl Jauß I, 1. Turnwart Emil Walter, 2. Turnwart Heinrich Stark, Kassier Friedrich Rapp. Es wurde der Beschluß gefaßt, bei Wagnermeister Gottlob Liebrich für 30 Mark einen hölzernen Barren anfertigen zu lassen. Außerdem wurde bei Herrn Kauderer ein eisernes Doppelreck bestellt.

Der Verein wandte sich nun an den Gemeinderat um Zuweisung eines Turnplatzes. Schon am 19. Juni 1898 konnte die feierliche Einweihung des Turnplatzes oben im Dorf stattfinden. Die Feier war mit einem Preisturnen verbunden, an dem sich die Vereine Bünzwangen, Ebersbach, Faurndau, Heiningen, Schlierbach und Uhingen beteiligten.

Beim 1. Abturnen am 18. September 1898 erhielten Theodor Mayer den 1., Friedrich Straub den 2., Jakob Hermann den 3. und Christian Geiger den 4. Preis. Nach der Preisverleihung marschierte man mit Musik und Fackelzug ins Gasthaus „Linde“.

In der Versammlung am 8. Oktober 1899 erfolgte der Beschluß, dem Schurwaldgau beizutreten. Außerdem beschloß man, einen Vereinsstempel, eine Ordnungsglocke und ein Stemmgewicht für Zöglinge anzuschaffen. Am 6. Januar 1900 fand die 1. Weihnachtsfeier mit Gabenverlosung statt. Der Eintrittspreis für Nichtmitglieder betrug 20 Pfennig.

Im selben Jahr erwarb der Verein auch einen Salonbarren für 110 Mark.

Bei der Generalversammlung am 13. Januar 1901 entschloß man sich, jede Woche eine Singstunde abzuhalten, damit war die Sängerabteilung ins Leben gerufen.

Der Verein zählte damals 37 Mitglieder und 19 Zöglinge. Sein Kassenbestand betrug 79,80 Mark.

Am 16. Februar 1901 fand die 1. Fastnachtsunterhaltung statt. In diesem Jahr beteiligte sich der Verein auch erstmals an einem Gauturnfest, die Erfolge waren verständlicherweise noch bescheiden.



Fasching in der Turnhalle

100 Jahre TSGV Hattenhofen – Die Vereinsgeschichte im Rückblick –

Bei der Weihnachtsfeier am 16. Dezember 1901 im Gasthaus „Löwen“ fand das erste Mal im Verein eine Theateraufführung statt. Damals trug man 5 Sketche vor. Diese Theateraufführungen wurden bei den folgenden Weihnachtsfeiern zur Tradition, welche bis heute Bestand hat.

1903 baute man ein Gerätehaus. Mit 24 Mann wurde ein Ausflug aufs Fuchseck unternommen. Außerdem gründete man eine Fahnenkasse. Jedes anwesende Mitglied stiftete freiwillig 5 Mark, damals ein stattlicher Betrag. Am 2. Juli 1905 konnte die Fahnenweihe stattfinden, der sich am 3. Juli ein Kinderfest anschloß.

Am 31. Mai 1908 wurde das zehnjährige Stiftungsfest, verbunden mit einem Kinderfest, gefeiert.

Einen turnerischen Höhepunkt brachte das erstmals in Hattenhofen ausgetragene Gauturnfest des Schurwaldgaus am 6. August 1911.

Ebenfalls 1911 trat der Verein aus der Deutschen Turnerschaft aus, um sich 1914 dem Schwäbischen Turn- und Spielverband anzuschließen.

Am 4. Juli 1914 fand die letzte Generalversammlung vor dem 1. Weltkrieg statt und am 1. August folgte die Mobilmachung. Da die ganze Vorstandschaft in den Krieg mußte, wurden Bücher und Kasse aufs Rathaus gebracht. Dann ruhte das Vereinsleben vier Jahre lang. 10 Mitglieder kehrten nicht mehr in die Heimat zurück.

Am 28. Januar 1919 rief eine Versammlung in der „Traube“ den Verein wieder ins Leben. Andreas Siller übernahm die Vorstandschaft.

Im Winter 1920/21 fanden die Turnstunden zum ersten Mal in der Scheune des Turnwarts Wilhelm Rommelspacher statt.

Im Jahre 1921 schaffte man für die Singstunden ein Klavier an, ebenso für die Turner einen zweiten Barren. Emil Walter, Jakob Kälberer, Friedrich Buchele und Schultheiß Breuning wurden zu Ehrenmitgliedern, Wilhelm Rommelspacher

zum Ehrenturnwart ernannt.

Beim Verbandsturnfest 1922 in Tübingen konnte der Verein erstmals drei Verbandssiegerkränze erringen.

Am 2. April 1923 fand die Einweihung des von Ernst Jakob Siller aus Cleveland gestifteten Gemeindehauses mit Turnhalle statt. Hierbei wirkte auch eine Damenriege mit, die sich leider nach einigen Jahren wieder auflöste. Mit der Turnhalleinweihung waren für den Turnverein hervorragende Rahmenbedingungen sowohl für die Sportausübung als auch für gesellige Veranstaltungen geschaffen worden.



Katharine Weeger-Siller-Stiftung (Nordseite)

Weitere Höhepunkte im Jahr 1923 waren die Abhaltung des Gautags in unserer Gemeinde und die Feier anlässlich des 25-jährigen Jubiläums. Der Verein zählte damals 114 Mitglieder und 32 Zöglinge.

In den Jahren 1925/26 wurde der jetzige alte Sportplatz an der Schlierbacher Straße in Gemeinschaftsarbeit ausgebaut. Am 13. Juni 1926 fand die Einweihung mit Festzug statt.

100 Jahre TSGV Hattenhofen – Die Vereinsgeschichte im Rückblick –

Ebenfalls 1926 gründete man zum ersten Mal eine Fußballabteilung, die bis 1929 bestand und dann von einer Handballabteilung abgelöst wurde.



Handballmannschaft 1930

1928 richtete der Verein zum zweiten Mal das Gauturnfest in Hattenhofen aus. Das spornte die Einheimischen zu besonderen Leistungen an, wovon die vielen errungenen Preise Zeugnis gaben. Im Jahre 1931 gründete man eine Handballabteilung, welche in der Saison 1934/35 die Stafelmeisterschaft errang.

1933 war in Hattenhofen am Butzbach die Einweihung des Freibads, der Bau des Freibads erfolgte auf Anregung und unter der Regie des Vereins.

Allmählich trat neben dem Turnen die Leichtathletik immer mehr in den Vordergrund. Hermann, Karl und Walter Kenngott errangen viele Kreismeisterschaften im Mittel- und Langstreckenlauf. Ab 1937 gab es dann insgesamt 13 württembergische Meisterschaften für Wilhelm Mayer, sowie Karl und Walter Kenngott. Das war der Durchbruch zur Deutschen Spitzenklasse! Karl Kenngott erreichte beim Deutschen Sportfest in Breslau 1938 einen 5. Platz im 10000 m-Lauf.

Aber auch die Breitenarbeit zeigte sich an guten Plätzen in der Staffel, sowie einigen Kreismeisterschaften auf den

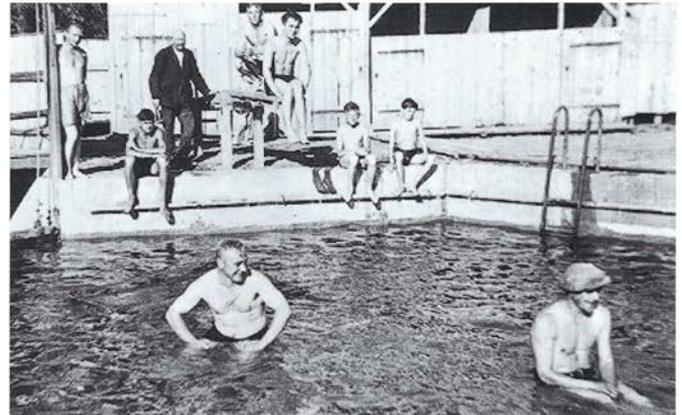
3 x 1000 m und 4 x 1500 m Strecken. Leider zerschlug der Krieg viele hoffnungsvolle Ansätze.

Am 29. Oktober 1938 feierte der Verein in der Turnhalle das 40-jährige Vereinsjubiläum.

Im September 1945 rief Christian Jauß den Verein zu neuem Leben. Dabei machten sich Heinrich Hermann und Wilhelm Rommelspacher um die Wiederezulassung des Vereins verdient. 1947 erfolgte die Eintragung des Vereins ins Vereinsregister.

Am 4. November 1945 war der Verkauf des Freibads wegen Unrentabilität unumgänglich. Das 50-jährige Vereinsjubiläum wurde am 14./15. August 1948 unter Mitwirkung der Gauriege und der eigenen Sängerriege gefeiert. Im gleichen Jahr konnten bei den Gaumeisterschaften in Geislingen beachtliche Erfolge erzielt werden. Karl Kenngott erhielt hierbei einen Ehrenpreis. Einen Monat danach war Karl Kenngott auch in Stuttgart erfolgreich, wo er einen 3. Platz über 7500 m erreichen konnte.

Im Juni 1950 feierte der Verein auf dem Sportplatz die Einweihung des ersten Clubhauses mit einem Sportfest.



Das vom Turnverein Hattenhofen erbaute Freibad am Butzbach 1933/34

100 Jahre TSGV Hattenhofen – Die Vereinsgeschichte im Rückblick –



Handballmannschaft in den 50er Jahren



Handballmannschaft 1954

Die Sängerabteilung unter Dirigent Hans Mayer konnte im Jahre 1951 ihr 50-jähriges Jubiläum begehen. Aufgrund seiner großen Verdienste für den Verein wurde Karl Kenngott 1952 zum Ehrensportwart ernannt. Anläßlich des 60-jährigen Vereinsjubilaums, das am 12./13. 7. 1958 auf dem Festplatz neben der neuen Schule gefeiert wurde, erhielt der Verein die große Verdienstplakette des Deutschen Leichtathletikverbands.



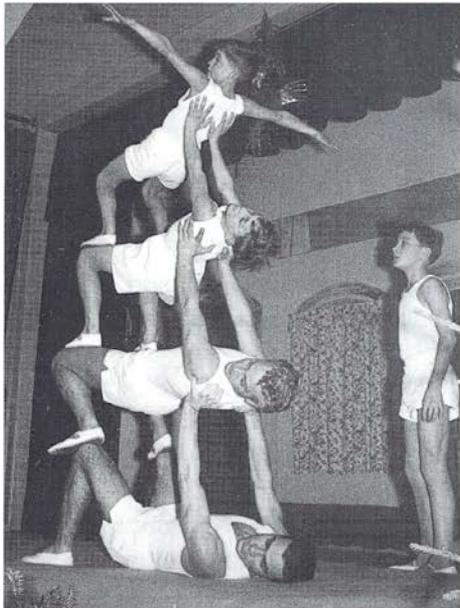
Die Gründer des TSGV beim 60jahrigen Jubiläum 1958.
Emil Walter sen. und Hans Mayer

Im Jahre 1959 löste sich die Handballabteilung mit der Absicht auf, dafür eine Fußballabteilung zu gründen, was im selben Jahr in der Gaststätte „Krone“ auch geschah. Im August 1960 war es dann soweit, die Fußballabteilung meldete 2 aktive Mannschaften beim Verband zum Spielbetrieb an. Erster Abteilungsleiter war Robert Wagner. Ebenfalls im Jahr 1960 wurde die Theaterabteilung erstmals als eigenständige Abteilung in den Protokollen

100 Jahre TSGV Hattenhofen – Die Vereinsgeschichte im Rückblick –

erwähnt. Abteilungsleiter war damals Erwin Feyl. Am 15./16. 7. 1961 konnte die Sängervereinigung ihr 60-jähriges Jubiläum mit einem schönen Festwochenende feiern. Ein Freudentag für alle Beteiligten war das Deutsche Turnfest in Essen im Jahr 1963. Heidi Hummel, Klara Hinz, Ursula Hässler, Rolf Rommelspacher und Adolf Dannenmann stellten sich den Wettkämpfen und kamen als Sieger zurück. Im Jahr 1966 änderte man den Namen des Vereins in Turn-, Sport- und Gesangsverein, womit das vorbildliche Wirken der Sängervereinigung seit 1901 die verdiente Anerkennung fand.

Im gleichen Jahr wurde das Jedermannturnen ins Vereinsprogramm aufgenommen und fand sogleich regen Zuspruch, was sich bis heute erhalten hat.



Sportakrobatikgruppe bei der Weihnachtsfeier in den 60er Jahren

Mehrmals war unser Verein Ausrichter von Waldlaufmeisterschaften, wobei immer sehr gute Erfolge erzielt werden konnten.

Am 30. 6. 1968 konnte der Verein sein 70-jähriges Bestehen feiern, zusammen mit der feierlichen Einweihung des neuen Vereinsheims.



70jähriges Jubiläum 1968 des TSGV

In der Saison 1969/70 feierte die Reservemannschaft der Fußballabteilung die Meisterschaft, in der darauffolgenden Saison wurde die 1. Fußballmannschaft Meister und stieg in die damalige B-Klasse auf.

1971 wurde Josef Bartoschka, der 7 Jahre als Oberturnwart tätig war, Württembergischer Meister im Sechskampf. Ein Jahr darauf gründeten Martin Bössinger, Rudolf Höwner, Ingolf Koss, Alfred Müller, Ferdinand und Monika Ruess, Kurt Scheina, Hans Strambach und Karl Wölfling die Tischtennisabteilung, die sich sehr schnell im Verein etablierte und rasch beachtliche Erfolge vorweisen konnte, vor allem

100 Jahre TSGV Hattenhofen – Die Vereinsgeschichte im Rückblick –

auch im Jugendbereich. Diese Erfolge setzten sich bis in die Gegenwart fort und die Tischtennisabteilung feierte 1997 mit Stolz ihr 25-jähriges Bestehen.

Das Jahr 1973 war wieder ein Meilenstein in der Geschichte des TSGV. Vom 6. bis 9. Juli konnte man bei einem viertägigen Jubiläumsfest das 75-jährige Bestehen des Vereins feiern.

Auch bei den Turnern und Leichtathleten waren wieder Erfolge zu registrieren. Karl Kenngott nahm 1973 beim Deutschen Turnfest in Stuttgart teil und belegte bei den Waldlaufmeisterschaften 1974 und den Kreiswaldlaufmeisterschaften 1975 den 1. Platz

Das Jahr 1977 brachte dem Verein mit der Einweihung des neuen Sportgeländes vom 6. bis 13. Juni eine wichtige Bereicherung an sportlichen Möglichkeiten und die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches. Nur zwei Monate später, vom 12. bis 14. August 1977, fand die Einweihung der neuen Sillerhalle statt.



Fußballtraining in der alten Turnhalle

Mit der Sillerhalle und dem neuen Sportgelände schuf die Gemeinde die besten Voraussetzungen, um die Lebensqualität im Dorf zu steigern. Die Einrichtungen allein waren es nicht, hierzu bedurfte es der Partnerschaft von Gemeinde und Verein. Der TSGV hat die Sillerhalle und das Sportgelände mit Leben erfüllt und es gelang, die Mitgliederzahl zu steigern und die Angebotspalette auszuweiten. Es zeigte sich, daß die Gemeinde das Kapital gut angelegt hatte, nämlich für sporttreibende, spielende, übende und singende Bürger als Teil einer intakten Dorfgemeinschaft.

Neben der sportlichen Nutzung der Sillerhalle kam auch das Gesellige und Kulturelle nicht zu kurz.

Mit den Faschings- und Tanzveranstaltungen hat der TSGV den Ort Hattenhofen über die Kreisgrenzen hinaus bekannt gemacht. Hinzu kamen die Sängerkonzerte, Theaterabende, die Jahres- und Kinderweihnachtsfeiern, mit denen der Verein stets den Geschmack der Einwohnerschaft getroffen hat.

Das gute Gelingen unserer Veranstaltungen in der Sillerhalle ist mit ein Verdienst unseres Wirtschaftsführers Manfred Ulmer, der dieses Amt seit dem 18. 2. 1978 ausübt. Über 100 Veranstaltungen hat er während seiner Amtszeit mit Organisationstalent und Routine zum Erfolg geführt.

Am 15. 4. 1978 feierte der TSGV in der Sillerhalle das 80-jährige Jubiläum. 600 Mitglieder zählte der Verein zu dieser Zeit. Im Rahmen der Festveranstaltung konnte dem scheidenden Chorleiter Pedro Müller für seine 17-jährige Chorleitertätigkeit und Oberturnwart Josef Bartoschka für 7-jährige erfolgreiche Leitung der Turnabteilung gedankt werden.

Ebenfalls im Jahr 1978 wurde das Mutter-Kind-Turnen in das Vereinsprogramm aufgenommen.

100 Jahre TSGV Hattenhofen – Die Vereinsgeschichte im Rückblick –

Bei Deutschen Turnfesten nahmen die Turnerinnen und Turner des TSGV wiederholt teil, so z. B. bei den Deutschen Turnfesten in Essen 1963, in Berlin 1987, in Bochum/Dortmund 1990 und in Hamburg 1994.

Durch die guten Bedingungen in der Sillerhalle und durch ausgezeichnete Trainingsarbeit konnte die Tischtennisabteilung in allen Bereichen unzählige Meisterschaften und Titel erringen.

Eine hervorragende Jugendarbeit im Fußball zahlte sich über die Jahre hinweg aus. Alle Jugendmannschaften spielen derzeit in der Leistungsstaffel, die A-Jugend sogar in der Bezirksklasse.

Die Angebotsvielfalt der sportlichen und kulturellen Betätigungen wurde immer größer. Im Jahr 1984 kam die Gründung der Skiabteilung hinzu, die sowohl Skigymnastik durchführt als auch Skikurse und Skiausfahrten anbietet. Ebenso im Jahr 1984 konnte die Fußballabteilung ihr 25-jähriges Bestehen feiern.

Am 1. Juni 1986 kamen beim dritten vom TSGV ausgerichtetem Gaukindertreffen 1400 Jungen und Mädchen nach Hattenhofen. Hierzu bemerkte die NWZ: Der Ausrichter des Gaukindertreffens zeigte sich in seinem besten Gewand. Musterhaft die Organisation, der Arbeitsdienst, sowie die Zusammenarbeit mit dem Veranstalter Turngau Staufen.

1990 gab der 1. Vorsitzende Wolfgang Liebrich nach 13-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit sein Amt ab. Für seine Verdienste wurde er zum Ehrenvorsitzenden des TSGV ernannt.

Im Sommer 1991 rief man neben dem bestehenden Männerchor einen gemischten Chor ins Leben, was sicherlich

ein Bereicherung im kulturellen Bereich des Vereins mit sich brachte.

Mit der Teilnahme von 5 Läufern des Vereins beim Staufenhalfmarathon knüpften die Leichtathleten an alte Traditionen in den Laufdisziplinen an. Auch im darauffolgenden Jahr nahmen die Leichtathleten des Vereins am Staufemarathon teil, sowie an etlichen anderen Ausdauerwettkämpfen in der folgenden Zeit. Die Krönung war sicherlich die Teilnahme am City Marathon in New York 1995.

Die Fußball-Aktiven wagten 1993 einen Neubeginn, nachdem 1991 der Spielbetrieb wegen Spielermangel eingestellt wurde. Die erste Saison konnte recht erfolgreich abgeschlossen werden und die laufende Saison 1997/98 läßt Hoffnungen zu, daß die Saison mit einem Tabellenplatz im vorderen Mittelfeld beendet werden kann.

1994 nahm der Verein die Sanierung des alten Sportplatzes und der Flutlichtanlage in Angriff. Eine Maßnahme, die schon lange überfällig war und wovon alle Fußballmannschaften des Vereins profitiert haben.

Im September desselben Jahres wurde die Jonglierabteilung gegründet, deren Ziel es ist, durch eine körperlich und geistig entspannende Tätigkeit, die natürliche Koordinationsfähigkeit zu entdecken und zu fördern.

Durch die zahlreiche und alljährliche Teilnahme am örtlichen Vereinspokalschießen des Schützenvereins und durch Mitwirkung am seit 1979 durchgeführten Schülerferienprogramm der Gemeinde trägt der TSGV dazu bei, die Gemeinschaft in Hattenhofen zu fördern und zu verbessern.

Vereinsheim des TSGV Hattenhofen



Seit 1961 waren Bestrebungen im Gange, ein neues, größeres Vereinsheim zu bauen. Nach langwierigen Planungen und sehr viel körperlichem Einsatz beim Bau, konnte am 2. 7. 1966 das Richtfest gefeiert werden, die Eröffnung fand am 12. 5. 1967 statt. Die Einweihung feierte man am 30. 6. 1968 in Verbindung mit dem 70-jährigen Bestehen des Vereins. Die Gesamtkosten betrug damals 150 000,- DM. Die Erstellung des Vereinsheims war nur möglich durch die Spendenfreudigkeit und den großen Arbeitseinsatz der Vereinsmitglieder, hierbei erwarb sich vor allem die Fußballabteilung große Verdienste.

Bewirtschaftet wurde das Vereinsheim zunächst von den Familien Rasper, Engelmann und Jezierny. Für eine Übergangszeit führten die Familien Zimmermann, Breisch und Wolf gemeinsam das Heim. Ab 1970 übernahm dann die



Bau des neuen Vereinsheims

Vereinsheim des TSGV Hattenhofen

Familie Zimmermann die Betreuung bis 1979, wobei Eugen Zimmermann von der Eröffnung bis zum Jahr 1981 als Wirtschaftler des Vereinsheims fungierte.

Bis zum Jahr 1982 übernahmen die einzelnen Abteilungen die Bewirtschaftung im Wechsel. In dieser Zeit faßte der Verein den Beschluß das Vereinsheim zu erweitern und im September 1981 begannen die Arbeiten.

Am 4. 6. 1983 war es soweit; Am Vorabend des Gaukindertreffens feierte der TSGV die Einweihung der Vereinsheimerweiterung, die über 250 000,- DM kostete und für die 2372 freiwillige Arbeitsstunden geleistet wurden. Im Erdgeschoß entstand ein Jugendraum, ein Geräteraum und ein separat von außen zugänglicher Kalkraum. Im Untergeschoß entstanden Umkleide-, Geräte- und Schiedsrichterräume neu, außerdem wurde die Küche vergrößert und die Gaststätte mit 90 Sitzplätzen umgestaltet. Besonders

verdient durch die freiwilligen Arbeitsstunden machten sich hierbei Alois Kovacs, Bruno Rothfuß, Dieter Auwärter, Fritz Liebrich und Werner Dannenmann.

Im Jahr 1983 sorgte die Familie Wolfgang Jauß, und von 1984 bis 1986 die Familie Manfred Ulmer für zufriedene Gäste im Vereinsheim. Nachdem keine Familie im Verein mehr bereit war das Vereinsheim zu übernehmen, verpachtete man es 1987 an die Familie Buchele aus Ebersbach und ab Januar 1988 wurde die Betreuung wieder von den Abteilungen im Wechsel übernommen. Ab Oktober 1988 wurde es dann an Winfried Weeger verpachtet, der die Gaststätte bis Ende 1990 führte. Seit Januar 1991 bewirtschaftet Santi Calabró mit seiner Familie das Vereinsheim.



Vereinsheim nach der Erweiterung

Fußballabteilung

In seiner noch jungen Geschichte machte diese Abteilung sämtliche Höhen und Tiefen einer Fußballabteilung durch. Gegründet wurde die Abteilung im Jahre 1959 und löste die bis dahin bestehende Handballabteilung ab. Als erster Abteilungsleiter wurde Robert Wagner gewählt, der zusammen mit Erich Wetzel in mühevoller Kleinarbeit die anfänglichen Schwierigkeiten bewältigte.



„Duschen“ nach dem Fußballspiel 1964 in Hattenhofen

Als weitere Abteilungsleiter waren Erich Wetzel, Adolf Dannenmann, Helmut Stark und Günter Liebrich tätig. Der erste durchgreifende Erfolg der Abteilung war wohl 1968 der Gewinn des begehrten Karl-Riegel-Wanderpokals, als man sich unter 20 Mannschaften durchsetzte.

In der Saison 1969/70 wurde die Reservemannschaft Meister und die 1. Mannschaft Vizemeister. In der darauffolgenden Saison errang auch die 1. Mannschaft die Meisterschaft und stieg in die Kreisliga B auf. In der Saison 1973/74 konnte die Mannschaft den NWZ-Pokal gegen Boll gewinnen.



1. Mannschaft Meister der C-Klasse 1970/71

Die darauffolgende Saison 1974/75 war weniger erfolgreich, es reichte nicht mehr zum Klassenerhalt und man mußte wieder in die C-Klasse absteigen.

Die schwierigste Zeit durchlebten die Fußball-Aktiven Anfang der achtziger Jahre, als Trainer samt 19 Spieler zum Lokalkonkurrenten nach Zell wechselten oder aufhörten. Von diesem Schlag erholte man sich nicht mehr. 1991 wurde der Spielbetrieb wegen Spielermangel eingestellt.



Die Mannschaft der Fußballaktiven in der Saison 1982/83

Fußballabteilung

Im Jahr 1993 konnte durch Spielerzugänge erneut eine Mannschaft aufgestellt werden. Unter der Leitung von Trainer Wanderer war das Team in der Vorrunde in der Spitzengruppe vertreten, in der Rückrunde jedoch brach die Erfolgsserie. Man trennte sich in der laufenden Saison vom Trainer und sieben Spieler verließen am Saisonende wieder den Verein.

In der folgenden Saison ging der TSGV eine Zweckehe mit dem TSV Sparwiesen ein und verpflichtete Kurt Schweikert als Trainer. In dieser Saison 1994/95 war ein Rutsch in den Tabellenkeller jedoch nicht aufzuhalten. Die Saison 1995/96 begann so, wie die vorhergehende aufgehört hatte. Das Ergebnis war, daß Trainer Schweikert das Handtuch warf.

Eckhardt Eisenmann, der vor der Runde zum Abteilungsleiter gewählt wurde, holte Heinz Hofreuter, einen erfahrenen und engagierten Trainer. Man spielte mit kleinerem Kader weiter und erzielte in der Rückrunde noch beachtliche Ergebnisse.

In den beiden darauffolgenden Spielzeiten 1996/97 und 1997/98 konnte sich die Mannschaft stabilisieren und weiterentwickeln. Ehemalige Spieler konnten zurückgewonnen und integriert werden. Neue Spieler fügten sich

ebenfalls gut ein. Es entwickelte sich zwar keine Spitzenmannschaft, doch stimmt die Chemie innerhalb der Truppe. Ziel muß es nun bleiben, diesen Spielerkader und die Kameradschaft in der Mannschaft zu erhalten, um jungen Spielern aus der A-Jugendspielgemeinschaft endlich den Weg nach Hattenhofen zu ebnen. Ferner muß ein engagiertes Umfeld um diese Abteilung aufgebaut werden. Bleibt zu hoffen, daß einige Leser dieser Zeilen für eine aktive Mitarbeit in unserer Gemeinschaft gewonnen werden können.



Meister der E-Jugend in der Kreisstaffel 1984/85

Unsere Fußball-Aktiven

Die beiden Mannschaften unserer Fußball-Aktiven der Saison 1997/1998 mit ihren Trainern H. Hofreuter und M. Walter.



1. Mannschaft



2. Mannschaft

Fußballjugend

Seit einigen Jahren bildet die Fußballjugend von der D-Jugend bis zur A-Jugend eine Spielergemeinschaft mit unserem Nachbarverein TSG Zell.

Das Bestreben war, den Jugendlichen aller Altersklassen von vier bis achtzehn Jahren die Möglichkeit zu bieten, in Hattenhofen bzw. in Zell den Fußballsport auszuüben. Diese nicht sehr einfache Aufgabe wurde durch sportliche Erfolge und mit der Verleihung des Sepp-Herberger-Preises für vorbildliche Jugendarbeit belohnt.

Das gesteckte Ziel zu Beginn dieser Spielgemeinschaft war, für alle Mannschaften das Leistungsstaffelniveau zu erreichen. Verwirklicht wurde dies 1995, als die damalige A-Jugend Kreisstaffelsieger wurde. Besonders erfolgreich für den Jugendfußball des TSGV waren die Jahre 1994 bis 1996.

Die B-Jugend wurde 1994 Meister der Leistungsstaffel. Im darauffolgenden Jahr konnte der Stamm aus dieser



F-Jugend

Jugend, zwischenzeitlich zur A-Jugend aufgerückt, den Meistertitel der Kreisstaffel erringen. 1996 holte sich diese Truppe sogar noch den Titel der Leistungsstaffel und schaffte somit erstmalig den Aufstieg in die Bezirksebene. Bis heute konnte die A-Jugend diese Spielklasse halten.

B, C und D-Jugend behaupten im Jubiläumsjahr erfolgreich ihre Plätze im vorderen Tabellendrittel der Leistungsstaffel. 1994 war auch das Jahr unserer E-Jugend. Souverän gewann sie ohne Verlustpunkt die Meisterschaft. Im Pokal wurde der Kreismeistertitel und die Bezirksmeisterschaft Neckar/Fils erkämpft, und ganz nebenbei noch die Schulamtsmeisterschaft der Grundschulen im Kreis Göppingen.

Die F-Jugend sorgt zur Zeit für den größten Spielernachwuchs. Zwischen zwanzig und dreißig Knirpse tummeln sich in jeder Trainingsstunde um die Bälle. Die letztjährige Vizemeisterschaft läßt auch hier für die Zukunft hoffen.



E-Jugend

Fußballjugend



D-Jugend



C-Jugend



B-Jugend



A-Jugend

Fußballsenioren

Fußballsenioren? Fußballer, die mindestens 30 Jahre alt sind, gerne Fußball spielen und die Geselligkeit lieben. Die Abteilung Fußballsenioren wurde 1973 bei der Hauptversammlung von Lothar v.d. Meulen das erste mal schriftlich erwähnt. Er berichtete damals von 6 Freundschaftsspielen. In der Zeit von 1972–1978 beschränkte man sich auf Freundschaftsspiele.

Am 17. 3. 1979 wurde das erste Hallenturnier für Fußballsenioren in der Sillerhalle in Hattenhofen durchgeführt. 1979 spielte die Mannschaft zum ersten Mal in der Feldrunde um den Bezirkspokal. Der größte Erfolg war 1986 der Einzug ins Halbfinale.

Das Raum-Bad Boll Turnier wurde 1981 gewonnen. In der Halle konnte man das Turnier 1981, 1982, 1983, als Sieger verlassen und den Wanderpokal nach Hattenhofen holen. 1983 wurden die Fußballsenioren Hallenkreismeister.

Im Jahre 1986 wurde man Hallenbezirksmeister. Im Bezirk Neckar/Fils verschaffte sich der TSGV einen Namen, man belegte 1986 im Bezirkspokalendspiel den 3. Platz. Kurze Zeit später begann es an Spielern zu mangeln, an den Pokalrunden konnte nicht mehr teilgenommen werden. 1992 konnten fünf ehemalige Jugendspieler aus Hattenhofen in den Kreis der Fußballsenioren aufgenommen werden.

In Jebenhausen beim Feldturnier 1993 erreichte die Mannschaft den 2. Platz. Die „alten Hasen“ zogen sich nach und nach zurück. Beim Hallenturnier 1995 in Weilheim verloren die Fußballsenioren nur knapp das Endspiel und wurden somit zweiter Sieger. Im Jahre 1996 war das 25-jährige Jubiläum der Fußballsenioren.

Zum guten Schluß noch einmal: Fußballsenioren? Fußballer, die mindestens 30 Jahre alt sind, gerne Fußball spielen und die Geselligkeit lieben.

Wir freuen uns über jeden neuen Spieler.

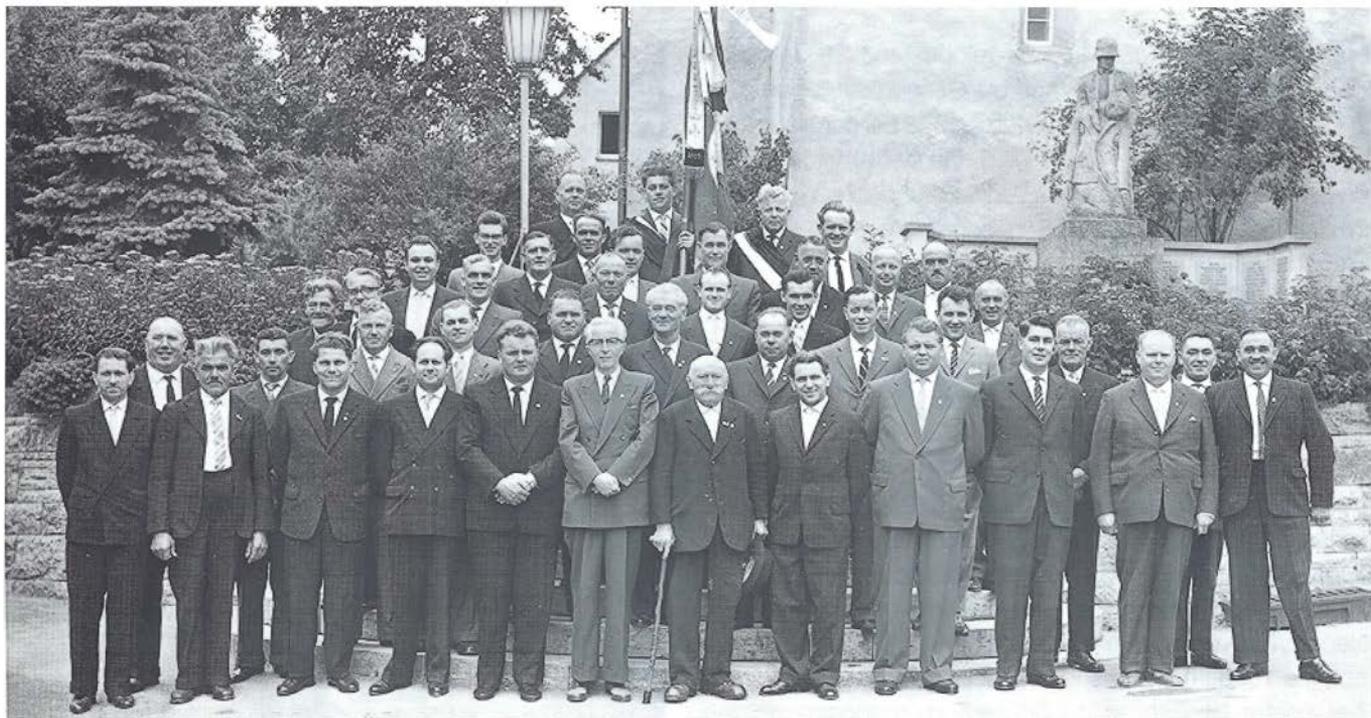


25-jähriges Jubiläum der Fußballsenioren 1996
Aktive Mannschaft gegen „Ehemalige“



Die Fußballsenioren im Jubiläumsjahr
Oben v. l. n. r.: Bernhard Ihring, Michael Müller, Armin Buchberger,
Dieter Rochofski, Michael Mayer, Jürgen Stritzel
Unten v. l. n. r.: Robert Wagner, Uwe Schönggraf, Frank
Dannenmann, Frank Ansorge, Joachim Denk, Horst Frank
Es fehlen: Günter Alt, Hans Alt, Thomas Kern, Harald Schulz
und Manfred Vohwinkel

Gesangsabteilung



Sängerabteilung 1961

Im Jubiläumsjahr des TSGV kann die Gesangsabteilung auf 97 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. In dieser Zeit ist viel geschehen und es hat sich einiges verändert. Aber auch nach den vielen Jahrzehnten spielt die Gesangsabteilung im kulturellen Leben der Gemeinde und des Vereins immer noch eine wichtige Rolle.

Die musikalische Umrahmung bei den verschiedensten Veranstaltungen und Anlässen innerhalb und außerhalb der Gemeinde sehen wir als unser dringlichstes Betätigungsfeld. Gute Kameradschaft und der Zusammenhalt lassen uns dies alles bewältigen. Natürlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Das schon traditionelle Gartenfest, der Jahresausflug, Kameradschaftsabend und der Familienausflug dienen diesem Zweck.



60jähriges Jubiläum 1961

Gesangsabteilung

Waren in den vergangenen Jahrzehnten nur Männer musikalisch aktiv, so sind seit 1992 auch sangesfreudige Frauen im Chor, so daß wir mit einem Männer- und gemischten Chor auftreten können. Zur Zeit sind 27 Frauen und 25 Männer im Chor und besuchen fast regelmäßig die Singstunden im Musiksaal der Grund- und Hauptschule.

Die Abteilungsführung liegt in den Händen von Waltraud Harder und Herbert Schwarzmayr und den Mitgliedern des Ausschusses. Chorleiter seit nunmehr 20 Jahren ist Man-

fred Strauß, der durch seinen Einsatz und seine Fachkompetenz den Chor zu dem geformt hat, was er heute ist.

Auch in Zukunft wollen wir durch unseren Gesang und unseren Einsatz den Verein nach Kräften unterstützen und unsere Arbeit danach ausrichten. Auch hoffen wir weiterhin auf die Unterstützung und gute Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft des TSGV und würden uns freuen, wenn wir bald noch viele sangesfreudige Frauen und Männer in unserem Kreis begrüßen dürften.



Konzert am 19. November 1994

Skiabteilung

Am 18. Januar 1984 entschlossen sich einige Skifahrer im TSGV Hattenhofen eine Skiabteilung zu gründen. Mit dabei waren Uschi und Ernst Gaubinger, Liese und Adolf Dannenmann, Werner und Gisela Liebrich, sowie Jutta und Otto Mitter.

Unsere Gedanken waren, verschiedene Dinge im Bereich Skisport auf die Beine zu stellen. Es sollten Skiausfahrten, Skibörsen, Skikurse, Skivereinsmeisterschaften, Skirennen und Skigymnastik organisiert werden.

Am 10. Februar 1984 kam vom Ausschuß das O. K.

Uns stand nichts mehr im Weg. Da der Winter schon ziemlich fortgeschritten war, verschoben wir unsere Aktivitäten auf den nächsten Winter.

Die Skigymnastik war der erste Boom der Skiabteilung. Unter der Leitung von Otto Mitter begann ein Run auf die Sillerhalle.

Unsere erste Skibörse folgte, leider war der Schnee in diesem Winter Mangelware, unsere Skikurse mußten wir absagen.

Es folgten mehrere Skiausfahrten, wobei der Sonnenkopf im Klostertal/Vorarlberg unser Hausberg wurde. Die Vereinsmeisterschaften am Sonnenkopf hatten immer ihr eigenes „Flair“, doch die Beteiligung wurde von Jahr zu Jahr immer geringer und die Vereinsmeisterschaften fanden ihr Ende.

Noch amtierender Vereinsmeister ist Mario Mitter.

Im Rennsport konnten wir ebenfalls einige Plazierungen nach Hattenhofen holen, zuletzt beim 23. Reussenstein-Abfahrtslauf mit einem 2. Platz in der Gruppe Herren 45 durch Ernst Gaubinger.

Zur Zeit liegt unsere Hauptaufgabe im Bereich Skikurse. Die Abteilung hat drei ausgebildete Ski- und Snowboardlehrer, sowie drei Übungsleiter-Anwärter.

Wir wünschen uns für die Zukunft viel Schnee und viele Kinder und Erwachsene, die bei uns das Skifahren lernen möchten.



Ski-Vereinsmeisterschaften 1985



Skilehrer

Theaterabteilung

Das Theaterspielen hat beim TSGV Hattenhofen lange Tradition. Bereits bei der Weihnachtsfeier im Jahre 1901 im Gasthaus „Löwen“ wurden damals 5 Sketche aufgeführt. Bei den Weihnachtsfeiern in den folgenden Jahren gehörten Theateraufführungen bereits zum festen Programm. Dies blieb auch in den nächsten Jahrzehnten so. Die Spannweite der Aufführungen reichte von Sketchen über „komische theatralische Aufführungen“ bis hin zum Theaterstück. Meistens waren es Komödien, es wurden auch ernste Stücke oder Dramen aufgeführt, aber auch Theaterstücke für Kinder. Die Aufführungen beschränkten sich auf die Weihnachtsfeiern oder die Kinderweihnachtsfeiern des Vereins.

Als Abteilung des Vereins wurde die Theaterabteilung erstmals 1960 schriftlich erwähnt. Damaliger Theaterleiter war

Erwin Feyl, es folgten 1963 Karl Heidle und ab 1965 Hermann Frank, sowie in den Folgejahren bis heute viele weitere Mitglieder, deren namentliche Aufzählung den Bogen überspannen würde.

Der große Traum der Theaterabteilung war es, einen Theaterabend mit einem 2-Stunden-Stück durchführen zu können. Dies war am 26. 4. 1991 mit dem Stück „Em Doppelhaus gohts wieder rond“ der Fall. Der Erfolg, in der bis auf den letzten Platz besetzten Sillerhalle, war riesig. Weitere Theaterabende folgten. So manchem sind die Namen der aufgeführten Stücke, wie z. B. „Familienkrach im Doppelhaus“ (1992), „Wahlskandal in Hattenhofen“ (1994) oder „Blaues Blut ond Erbsasupp“ (1997) noch ein Begriff und erinnern an einen schönen vergnüglichen Abend in der Sillerhalle.



Theaterabteilung im Jubiläumsjahr 1998

Oben v. l.: Hugo Berger, Michael Mayer

Mitte v. l.: Werner Hudelmaier, Ulrike Höfer,
Christa Berger, Andrea Schweizer,
Gretl Schwegler, Barbara Ertner

Vorne v. l.: Melanie Rosenbaum, Jürgen Stritzel



Für das Jubiläumsjahr 1998 ist am 9. Mai wieder ein Theaterabend in der Sillerhalle geplant, zu dem wir alle Theaterfreunde jetzt schon recht herzlich einladen möchten.

Auch die Geselligkeit in Form von „Nachproben“ kommt bei uns nie zu kurz, obwohl es bei uns schon mal in den Proben recht lustig zugehen kann, besonders dann, wenn die Aufführung näher rückt und die Nervosität immer größer wird.

Doch das Lampenfieber und die nervliche Anspannung ist mit einem Schlag vorbei, wenn wir am Ende mit viel Applaus von der Bühne gehen.

Zur Zeit sind wir eine zehnköpfige Truppe in der Abteilung. Über Zuwachs würden wir uns sehr freuen, besonders über „neue Männer“. Also wer Lust am Theaterspielen verspürt, einfach mal Montags ab 20.00 Uhr bei einer Probe in der Sillerhalle reinschnuppern oder den Abteilungsleiter oder ein anderes Mitglied der Theaterabteilung ansprechen.

Tischtennis

Die Tischtennisabteilung wurde 1972 gegründet und feierte 1997 ihr 25-jähriges Jubiläum. Im Jubiläumsjahr des TSGV nimmt unsere Abteilung mit 5 Herren- und 2 Schülermannschaften am aktiven Spielbetrieb des Bezirks Staufeu teil. Heute können wir behaupten, daß wir mit unserem Sport wesentlich zum Freizeitangebot für Jugendliche und Erwachsene innerhalb der Gemeinde beigetragen haben.



Tischtennisabteilung 1973

Stets waren wir bemüht, durch unsere intensive Nachwuchsarbeit, die Hattenhöfer Jugend für unseren Sport zu gewinnen. Durch diese ständige Blutauffrischung ist unsere Abteilung jung geblieben. Wir haben heute ein gesundes Mix zwischen Jung und Alt. Neuzugänge haben unser Team, sportlich wie auch kameradschaftlich, immer wieder verstärkt.

In nun 26 Jahren hatten wir in den eigenen Reihen immer genügend Idealisten, die ehrenamtlich und in verschiedensten Funktionen die Abteilungsarbeit unterstützten.

In das 100-jährige Jubiläumsjahr des TSGV starten wir mit der stärksten Mannschaft der Abteilungsgeschichte. Die eingeschlagenen neuen Wege im Trainingsbetrieb zu Beginn der Saison 1997/98 zeigen Wirkung und sind erfolversprechend. Mit Jörg Beck wurde erstmals ein Spielertrainer verpflichtet, der für das Training der Aktiven verantwortlich ist.



Unser Nachwuchs v l n r: Trainer Sven Geiger, Matthias Bittner, Stephan Schwarz, Sabrina Oppermann, Alexandra Weiß, Nathalie Höwner, Roy Schulze, Romeo Schwegler, Philipp Scheurer, Armin Horn, Daniel Scheurer, Sebastian Weiß, Trainer Rolf Höwner

Die 1. Herrenmannschaft wurde optimal verstärkt und steuert in der Besetzung Jörg Beck, Andreas Ulmer, Franz Weber, Armin Grupp, Tim Kenner und Sascha Zeller in der Bezirksklasse als „Herbstmeister“ mit 18:0 Punkten zielsicher den Aufstieg in die Bezirksliga an.

Tischtennis

Die 2. Mannschaft hat als Tabellenzweiter mit 15:3 Punkten noch alle Chancen auf den Aufstieg in die Bezirksklasse. Halbzeitmeister in der Kreisliga A ist die 3. Mannschaft mit 17:1 Punkten – und die „Senioren“ werden sich die Meisterschaft nicht nehmen lassen.

Auf Platz 1 in der Kreisliga B mit 17:1 Punkten steht unsere „Vierte“ und ist stark genug, sich am Rundenschluß den Aufstieg in die Kreisliga A zu sichern. Mit ausgeglichenem Punktekonto steht die „Fünfte“ im Mittelfeld der Kreisliga B. Bei der Bezirksmeisterschaft 1997 waren wir außerordentlich erfolgreich. Mit Jörg Beck im Herreneinzel und im Herrendoppel mit Andreas Ulmer/Armin Grupp stellen wir die aktuellen Bezirksmeister der Herren B-Klasse. In der Herren D-Klasse war Markus Froncz als Bezirksmeister erfolgreich. Zusammen mit Bernd Riemer holte er sich

auch die „Vize-Bezirksmeisterschaft in der D-Klasse. Aktueller Vereinsmeister des TSGV ist Andreas Ulmer. Die Jugendarbeit, die Sven Geiger, Rolf Höwner und Thimeo Horn betreiben, ist erfolgversprechend. Unser Nachwuchs steht den Aktiven an Auftreten, Einsatz und Trainingsfleiß nicht nach. Größere sportliche Erfolge sind eine Frage der Zeit und zeichnen sich bereits ab. Wir werden an unseren Jugendlichen in Zukunft noch viel Freude haben.

Im Jubiläumsjahr können wir mit dem Erreichten, sportlich, wie auch kameradschaftlich zufrieden sein. Die Integration unserer „Neuen“ ist gelungen und die innere Stärke der Abteilung stellt sicher, daß wir auf absehbare Zeit erfolgreich bleiben.

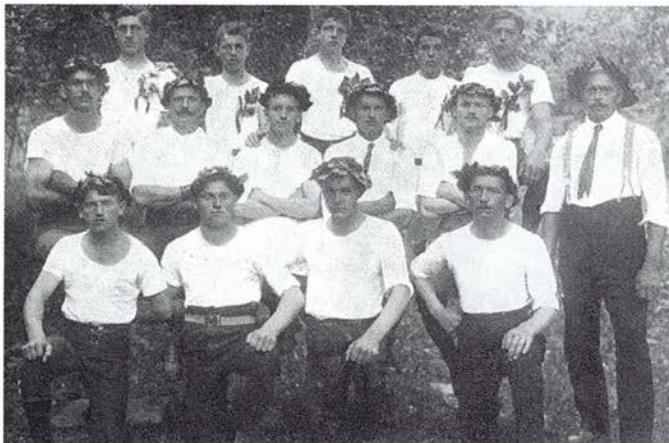


Herrenmannschaft im Jubiläumsjahr, v. l. n. r.:

1. Reihe: Richard Göller, Eckhard Horn, Franz Weber, Michael Spahr, Ralf Stark, Stv. Abteilungsleiter Roland Matheis, Siegfried Prokein, Rolf Höwner, Abteilungsleiter Rudolf Höwner
 2. Reihe: Mathias Freytag, Frank Tengeri, Rolf Spahr, Thimeo Horn, Markus Froncz, Bernd Riemer, Achim Lieblich, Andreas Ulmer, Marcus Laps
 3. Reihe: Rolf Lewandowski, Imre Zsiros, Sascha Zeller, Günter Maier, Trainer Jörg Beck, Tim Kenner, Armin Grupp, Sven Geiger
- es fehlen: Dieter Hagmann, Bernd Reyher, Michael Rau, Manfred Ulmer, Hans-Michael Wolf, Hans Weichseldorfer

Turn- und Leichtathletikabteilung

Die turnerischen Wettkämpfe auf Gauebene nahmen 1901 ihren Anfang. Beim Gauturnfest in Bartenbach im Jahre 1907 errang Johannes Mayer einen Kranz. Das Gauturnfest des Schurwaldgaus fand am 6. August 1911 zum ersten Mal in Hattenhofen statt. Das Turnfest wurde auch für die einheimischen Turner ein schöner Erfolg. Friedrich Jauß errang einen 3., Wilhelm Rommelspacher sen. einen 6. Kranz.



Gauturnfest in Boll 1922

In den ersten Jahren nach dem 1. Weltkrieg stand das Geräteturnen unter Anleitung von Wilhelm Rommelspacher im Vordergrund. Beim Verbandsturnfest in Tübingen errang Hattenhofen 3 Verbandssiegerkränze.

Am 2. April 1923 wurde das von Ernst Jakob Siller aus Cleveland gestiftete Gemeindehaus mit Turnhalle eingeweiht. Hierbei wirkte auch eine Damenriege mit, die sich leider nach einigen Jahren wieder auflöste. Mit der Turnhalleneinweihung waren für den Turnverein hervorragende Rahmenbedingungen geschaffen worden.

Von 1926 an entwickelte sich die Leichtathletik im Verein,



Württ. Meister (10 000 m)
Karl Kenngott mit seinem Bruder Walter 1937

damals Volksturnen genannt. Beim Gausporttag errang Emil Walter im Hochsprung und Speerwurf einen 1. Platz. Dieser Erfolg war ein Ansporn für die Jugend, so daß sich

Turn- und Leichtathletikabteilung

eine Leichtathletikgruppe bildete, die bei Gau-, Bezirks-, und Verbandsmeisterschaften ihre ersten Erfolge errang. Ihr gehörten an: Hermann Kenngott, Gotthilf Kenngott, Karl Kenngott, Hugo Hermann, Eugen Wohlfarth, Hans Kontermann und Hermann Ederle.

1928 wurde zum zweiten Mal das Gauturnfest in Hattenhofen abgehalten. Das spornte die Einheimischen zu besonderen Leistungen an, wovon die vielen errungenen Preise Zeugnis gaben.

Nach dem Zusammenschluß der Verbände 1933 kam die Leichtathletik unseres Vereins in ihre Blütezeit. Viele Kreismeisterschaften im Mittel- und Langstreckenlauf wurden von Wilhelm Mayer, Karl und Walter Kenngott errungen. Ab 1937 gab es dann insgesamt 13 württembergische Meisterschaften sowie einen 5. und einen 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Das war der Durchbruch zur Deutschen Spitzenklasse!

Aber auch die Breitenarbeit zeigte sich an guten Plätzen in der Staffel, sowie einigen Kreismeisterschaften auf den dreimal 1000 m und viermal 1500 m Strecken. Mit der



Waldlaufmeisterschaften der A-Jugend in Hattenhofen 1938



Walter Kenngott

Vereinsmannschaft der Klasse C 1 belegte der Turnverein Hattenhofen im Gau Württemberg den 1. Platz

An diesen Erfolgen waren beteiligt:

Hugo Hermann, Karl Kenngott, Walter Kenngott, Gotthilf Kenngott, Alfred Kenngott, Hans Kontermann, Hermann Ederle, Fritz Jauß jun., Otto Weigele, Hans Rau, Otto Mayer, Fritz Mayer, Wilhelm Mayer, Hans Reyher, Karl Reyher, Ernst Hagmann, Ernst Nagel, Ernst Scheer, Ernst Liebrich, Eugen Liebrich und Robert Wagner.

Leider zerschlug der Krieg viele hoffnungsvolle Ansätze.

Turn- und Leichtathletikabteilung



Sportfest in Holzheim 1941
hinten: Eugen Liebrich, Otto Weigele, Ernst Hagmann
vorne: Wilhelm Mayer, Walter Kenngott

Nach dem Krieg begann man wieder mit dem allgemeinen Sportbetrieb, doch es waren zu große Lücken entstanden,

so daß man nicht mehr an die Vorkriegsleistungen anknüpfen konnte.

Bald wurden wieder leichtathletische Wett- und Vergleichskämpfe gegen Nachbarvereine durchgeführt. Auch die Kreis- und Gaufeste wurden wieder regelmäßig besucht.

Im Jahr 1948 konnten bei den Gaumeisterschaften in Geislingen beachtliche Erfolge erzielt werden. Karl Kenngott erhielt hierbei einen Ehrenpreis. Einen Monat danach war Karl Kenngott auch in Stuttgart erfolgreich, wo er einen 3. Platz über 7500 m erreichen konnte.

Im darauffolgenden Jahr wurde er Kreismeister über 5000 m. Aufgrund seiner großen Verdienste für den Verein wurde Karl Kenngott 1952 zum Ehrensportwart ernannt.

Ein Freudentag für alle Beteiligten war das Deutsche Turnfest in Essen im Jahr 1963. Heidi Hummel, Klara Hinz, Ursula Hässler, Rolf Rommelspacher und Adolf Dannen-



Damenriege in den 60er Jahren

Turn- und Leichtathletikabteilung



Deutsches Turnfest 1963 in Essen

mann stellten sich den Wettkämpfen und kamen als Sieger zurück.

Im Jahr 1966 wurde das Jedermannturnen ins Vereinsprogramm aufgenommen und fand sogleich regen Zuspruch, was sich bis heute erhalten hat.

Zu einem weiteren Erfolg für den Verein führte das Bundesalterstreffen in Münster/Westfalen, wo sich Karl Kenngott die Mehrkampfnadel in Gold erkämpfte.

Immer wieder war der TSGV Hattenhofen Ausrichter von Waldlaufmeisterschaften, wobei stets sehr gute Erfolge erzielt werden konnten, aber nicht nur dort, sondern immer wieder bei Waldlaufmeisterschaften tauchte der TSGV Hattenhofen in den Siegerlisten auf.

Zum Beispiel bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften 1969, wo der Verein drei 1. Plätze, einen 2. und einen 3. Platz errang, außerdem in der Mannschaft zwei 1. Plätze und einen 3. Platz.

1971 wurde Josef Bartoschka, der insgesamt 7 Jahre als Leiter der Turnabteilung tätig war, Württ. Meister im Sechskampf.



Männerriege in den 60er Jahren

Karl Kenngott nahm 1973 beim Deutschen Turnfest in Stuttgart teil und belegte bei den Waldlaufmeisterschaften 1974 und den Kreiswaldlaufmeisterschaften 1975 den 1. Platz.

Bei den Waldlaufmeisterschaften des Württ. Leichtathletikverbands 1974 erreichte Andreas Sauner einen 1. Platz, ebenso bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften in Hattenhofen 1975.

1978 wurde mit bis in die Gegenwart anhaltendem Erfolg



Gaulalterstreffen im oberen Filstal. Anfang der 70er Jahre

Turn- und Leichtathletikabteilung

das Mutter-Kind-Turnen in das Vereinsprogramm aufgenommen.

Bei Deutschen Turnfesten waren die Turnerinnen und Turner des TSGV wiederholt vertreten. Nach dem bereits erwähnten Deutschen Turnfest in Essen 1963 außerdem noch in Berlin 1987, in Bochum/Dortmund 1990 und in Hamburg 1994, ebenso wie beim Landesturnfest 1986 in Friedrichshafen und beim Landessportfest 1989 in Heilbronn.

Am 1. Juni 1986 kamen beim inzwischen dritten vom TSGV ausgerichteten Gaukindertreffen 1400 Jungen und Mädchen nach Hattenhofen. Hierzu bemerkte die NWZ: Der Ausrichter des Gaukindertreffens zeigte sich in seinem besten Gewand. Musterhaft die Organisation, der Arbeitsdienst, sowie die Zusammenarbeit mit dem Veranstalter Turngau Staufen.

1988 waren die Hattenhöfer Leichtathleten wieder einmal bei den Kreis- und Bezirkswaldlaufmeisterschaften erfolgreich. 3 Kreismeister wurden dabei errungen.

Mit der Teilnahme von 5 Läufern des Vereins beim Staufen-

Halbmarathon 1992 knüpften die Leichtathleten an alte Traditionen in den Laufdisziplinen an. Im darauffolgenden Jahr nahmen unsere Läufer am Stauffermarathon teil, sowie an etlichen anderen Ausdauerwettkämpfen in der folgenden Zeit. Die Krönung war sicherlich die Teilnahme am City Marathon in New York 1995.

Auch bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften 1992/1993 und 1994 war der TSGV Hattenhofen schon traditionsgemäß sehr erfolgreich. In den drei Jahren konnten insgesamt 6 Kreismeistertitel errungen werden.

Im September 1994 wurde noch einmal die Angebotspalette des Vereins durch die Gründung einer Jonglierabteilung bereichert.

Zur Zeit bestehen im Kinder- und Jugendbereich der Leichtathletik- und Turnabteilung 8 Gruppen, in denen sich die Mädchen und Jungen sportlich und spielerisch betätigen können. Bei den Erwachsenen bietet die Frauengymnastik, die Übungsstunden der Jedermänner und der 1997 ins Leben gerufene Lauftreff umfangreiche Möglichkeiten, sich körperlich fit zu halten.



Deutsches Turnfest in Berlin 1987



Leistungsturnen 1994

Eltern-Kind-Turnen

Die Übungsleiterinnen Monika Brunnenkant und Elke Weber möchten hiermit ihre Eltern-Kind-Stunde vorstellen:

In erster Linie wollen wir unseren Jüngsten in spielerischer Form das Turnen näher bringen. Dazu motivieren wir die Kinder samt Muttis und Vatis mit entsprechender Musik und kindgerechten Bewegungen.

Vertraute Atmosphäre mit immer wiederkehrenden Übungen lassen unsere Kleinsten auch schon an Großgeräten angstfrei turnen.

Wir nehmen an verschiedenen Aktionen teil:

- Gaukindertreffen
- internes Turnfest des TSGV Hattenhofen (Vereinsmeisterschaften)
- Kinderweihnachtsfeier

Bei diesen Treffen führt die Eltern-Kind-Gruppe immer etwas vor.

Über neue Gesichter freuen wir uns sehr.



Eltern-Kind-Turnen

Mädchenturnen (3 bis 6 Jahre)

Spaß am Spielen und Turnen ist unser Motto. In den Sommermonaten üben wir uns auf dem Sportplatz in der Leichtathletik.

Zu unseren festen Veranstaltungen zählen das Gaukinderturnfest, die Vereinsmeisterschaften und unsere Weihnachtsfeier.

Um etwas Pep und Abwechslung in unseren „Turnbetrieb“ zu bringen, lassen wir uns schon auch mal etwas einfallen. Wir veranstalten eine Faschingsturnstunde, ein Osterbasteln, ein Sommerfest oder einen Laternenlauf.

Noch viel Spaß mit euch in der Zukunft und einen regen Besuch wünschen sich Elke und Sabine.



Mädchenturnen 3 bis 6 Jahre

Mädchenturnen (1. bis 6. Klasse)

Wir über uns:

- wir sind eine starke Truppe von 25-30 Mädchen
- wir freuen uns über jedes neue Gesicht
- wir toben uns beim Spielen aus
- wir trimmen uns durch Gymnastik
- wir turnen die Übungen, die unserem Alter entsprechen
- wir gehen zum Gaukinderturnfest
- wir nehmen an den Vereinsmeisterschaften teil
- wir machen jedes Jahr ein Sommerfest
- wir üben für die Weihnachtsfeier
- wir nutzen den Schnee zum Schlittenfahren
- wir feiern Fasching „Helau Alaf“
- wir ärgern Petra, Elke und den Rest der Welt
- wir sind immer gut drauf
- wir freuen uns auf unsere Turnstunde
- wir, die Mädels vom TSGV mit Petra und Elke



Mädchenturnen 1. bis 6. Klasse

Kinderturnen (Mädchen und Jungen) 4 bis 6 Jahre

Wir spielen, turnen und meistern gar manches Abenteuer. Manchmal fliegen wir in der Turnstunde nämlich in entlegene Erdteile, müssen Schluchten oder Berge überwinden und uns vor wilden Tieren in Acht nehmen.

Wenn Du Lust hast mitzumachen, dann komm doch einfach mal vorbei.



Kinderturnen 4 bis 6 Jahre

Kinderturnen (Mädchen und Jungen) 6 bis 9 Jahre

H...o...!...!...o...!

Wir sind das **KINDERTURNEN** für alle 6-9-jährigen. Gemeinsam treffen wir uns jeden **Dienstag** von 16⁰⁰ Uhr - 18⁰⁰ Uhr. Bei schönem Wetter treffen wir uns auf dem Sportplatz zu gemeinsamen Sport und Spiel.

Zu Beginn unserer Turnstunde sprechen wir immer zusammen mit den Bällen, Basketball, Volleyball, ... jeder wozu er Lust hat und um uns mal richtig auszuböken. Dann wird los: Gemeinsam überlegen wir uns ein Turngerät; am meisten macht uns das Turnen an den Ringen Spaß... wie oben unser kleiner Hase. Nach einem Aufwärmenspiel oder etwas Gymnastik und Dehnübungen dürfen wir dann an die Geräte



Okay zugegeben... ausständig sind wir dabei auch nicht immer - die Ranglisten um den 1. Platz in der Reihe müssen einfach sein! Wichtig aber dazu sein Bestes gegeben hat und wir alle Übung lieben geht es wieder aus abtauen



Am Ende unserer Turnstunde machen wir noch ein Spiel, bevor wir dann eilig die Umkleidekabinen stürmen - dann hoffentlich schon unsere Mami mit dem Trinken wartet auf neue Gesichter freuen wir uns immer!

und... T...sch...ü...ss!

Euer Turnteam mit Bettina + Tina



Kinderturnen 6 bis 9 Jahre

Turnen (Mädchen und Jungen) 11 bis 14 Jahre

Wir treffen uns in der Sillerhalle oder im Sommer auf dem Sportplatz. Dieses „Turnen“ wird sowohl für Mädchen wie auch für Jungen angeboten.

Doch was wird den Jugendlichen dort eigentlich geboten ???

Alles aus dem Freizeitsport. Von Fußball bis Leichtathletik, aber auch Ausdauer- und Konditionstraining.

Also ein optimaler Treffpunkt für Jugendliche, die Lust darauf haben, Sport und Spaß vereint zu erleben.



Kinderturnen 11 bis 14 Jahre

Leistungsturnen

Turnerische und gymnastische Vorkenntnisse sind erforderlich; z. B. Rad, perfekte Rolle (vorwärts und rückwärts), Radwende, Handstand, Pferdchensprung und einige andere Sprünge.

Das Turnen kann ab dem 10. Lebensjahr besucht werden, jedoch nicht ohne die obigen Grundkenntnisse.

Da wir zur Zeit keine Trainerin haben, arbeiten wir selbst am liebsten mit Handgeräten wie Keulen, Ball, Band..., wir nehmen uns aber auch gerne Zeit fürs Geräteturnen.

Falls das Training wegen einer Veranstaltung mal ausfallen sollte, treffen wir uns auch gerne beim Kegeln oder im Schwimmbad.

Weil wir zur Zeit sehr wenig Turnerinnen sind, würden wir uns freuen, wenn auch Du kommen würdest.

Fit For Fun!

*No dann hoffentlich
bis bald!*



Leistungsturnen

Jongliergruppe

Gegründet wurde die Jongliergruppe im September 1994.

Zu dieser Zeit gab es in Hattenhofen und Zell einige Jugendliche und Erwachsene, die gerne jonglieren wollten und dafür einen geeigneten Übungsraum suchten.

Diesen fanden wir beim TSGV Hattenhofen in einem Teil der Sillerhalle.

Während nebenan Tischtennis gespielt wird, fliegen bei uns zu flotter Musik Bälle, Tücher und Keulen. Das Diabolo flitzt und wer gerade Lust hat, versucht sein Glück auf dem Einrad.

Zur Zeit sind wir eine Gruppe von ca. 10 bis 15 Personen, sowohl Jugendliche als auch Erwachsene.

Jonglieren ist eine Herausforderung.

Fast jeder kann jonglieren.

Es ist keine Kunst nur für Cirkusleute, sondern eine körperlich und geistig entspannende Tätigkeit, die dir hilft, deine natürliche Koordinationsfähigkeit zu entdecken und zu fördern.

Ein weiteres Merkmal des Jonglierens ist seine Rhythmik, seine Musikalität.

Jonglieren ist für viele eine Form der Meditation, bei der Geist, Körper und Seele vereint werden.

Dave Vinnigen

Wer Lust hat, bei uns mitzumachen, ist herzlich willkommen!



Jongliergruppe

Frauenturnen

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr trifft sich die Frauengruppe in der Sillerhalle zum Sport.

Fetziges Musik und einige Kommandos von unserer Übungsleiterin Susanne Stegner sind das einzige, was man in der ersten halben Stunde zu hören bekommt.

Denn die angebotene Aerobic erfordert volle Konzentration, um nicht den Rhythmus zu verlieren, bzw. die verschiedenen Bewegungsabläufe zu koordinieren.



Gegen 20.00 Uhr geht es dann weiter mit Gymnastik, wobei der ganze Körper trainiert wird.

Anschließend werden wir noch gefordert durch die tolle Step-Aerobic, bei der man sich eine gute Kondition holen kann.

Erst nach getaner Arbeit kommt der gesellige Teil zu seinem Recht, wir treffen uns dann zu einem nachsportlichen Beisammensein.

Außerdem werden kleine Feste veranstaltet, Theaterbesuche unternommen, und ein mehrtägiger Ausflug wird jedes Jahr durchgeführt. Dies und vieles mehr trägt dazu bei, daß der Zusammenhalt der Gruppe funktioniert.

Die Frauen-Gymnastik entstand vor über 30 Jahren und wurde durch Ilse Rosenauer gegründet.

Sportinteressierte trafen sich von da ab jeden Mittwoch zunächst in der alten, dann in der neuen Sporthalle. Bisher ist es stets gelungen, gute Gymnastikleiter zu engagieren, die uns mit ihrer ansteckenden Motivation immer wieder zum Mitmachen gewinnen konnten.



Unter der Leitung von Helga Appel nahmen wir an einigen Sportfesten teil und durch Susanne Stegner traten wir mit einer Gruppe am Frauentag auf. Es macht einfach Spaß, sich zu bewegen.

Besonders zu erwähnen ist die breitgefächerte Altersstruktur – es gibt kein jung oder alt – mitmachen ist die Devise.

Wer also Lust hat, einfach mal reinschnuppern.

Jedermänner

Abteilungsleiter:

1966-1972	Karl Kenngott
1972-1992	Heinz Schmitz
1992-1997	Rudolf Mosbrucker
seit 1997	Siegfried Jauß

Übungsleiter:

1966-1972	Karl Kenngott
1972-1992	Heinz Schmitz
1992-1993	Karin Vogt
seit 1993	Carl Birk/Otto Mitter/Siegfried Jauß

1. Übungsabend: Montag, 28. 2. 1966, 20.00 Uhr

In den 60er Jahren wurde in vielen Vereinen eine Jedermanns-Turnstunde eingerichtet. Diese war speziell für solche Sportler gedacht, die nicht mehr aktiv am Leistungssport wie Leichtathletik, Fußball oder Handball teilnehmen konnten. So wurde auch in Hattenhofen am 18. Februar 1966 im Mitteilungsblatt (siehe Ausriß) zur Teilnahme aufgefordert.

2.) Turn-, Sport- und Gesangsverein - Voranzeige
Jedermann- und Frauenturnstunde
Ab Montag, den 28. Februar, findet in der Turnhalle um 20.00 Uhr eine Männerturnstunde und jeden Mittwoch um 20.00 Uhr eine Frauenturnstunde statt.
Mitglieder und Nichtmitglieder sind freundlichst eingeladen.

Wie sich die Jedermänner dann entwickelt haben, möchten wir in einer kleinen Chronik kurz berichten:

Initiatoren für das Jedermannsturnen waren Karl Kenngott und Wilhelm Mayer, sowie der damalige 1. Vorsitzende Fritz Schönherr. Karl Kenngott wurde zum Abteilungsleiter gewählt. Etwas mühsam war es damals, in der noch von der Landwirtschaft geprägten Gemeinde Mitglieder für eine neue Abteilung zu gewinnen.

Durch Neubaugebiete kamen viele Sportinteressierte in die Gemeinde. So übernahm 1972 Heinz Schmitz die Führung der Jedermänner. Mit Begeisterung und sportlichem Einsatz leitete er die Abteilung 20 Jahre lang. Während dieser Zeit erfolgte auch der Neubau der Sillerhalle, so daß ein Turnbetrieb nicht mehr durchgeführt werden konnte. Man ging deshalb mittwochs zum Kegeln und behielt auch diesen Kegel-Mittwoch bei, nachdem die neue Sillerhalle wieder verfügbar war. Seit dieser Zeit ist das Jedermannsturnen immer am Donnerstag.



Letzte Turnstunde in der alten Halle 1976

Nach 20 Jahren Heinz Schmitz war es schwierig, die Abteilungsleitung neu zu besetzen. Rudolf Mosbrucker übernahm die Abteilung 1992 bis 1997. In den Jahren 1992 und 1993 wurden die Jedermänner von Karin Vogt trainiert. Nach Karin Vogt wurde aus den eigenen Reihen ein Übungsleiter-Dreigestirn, bestehend aus Carl Birk, Otto

Jedermänner

Mitter und Siegfried Jauß gebildet, das auch heute noch abwechslungsweise Übungsabende gestaltet.

Im Januar 1997 übernahm Siegfried Jauß das Amt des Abteilungsleiters. Das Jedermannsturnen ist heute nicht mehr dazu gedacht, nur bisherige Sportler aufzunehmen. Ob jung oder alt, ob sportlich oder unsportlich, jedem wird die Möglichkeit geboten, in gleichgesinnter Runde etwas für sich und seine Gesundheit zu tun.

Jedermänner sind nicht bestrebt, Höchstleistungen zu vollbringen. Die Turnstunde soll dazu beitragen, den Teilnehmern eine gute körperliche Konstitution zu verschaffen und zu erhalten. Dies wird erreicht durch Gymnastik, Ausdauertraining, Zirkeltraining, Bewegungsübungen, leichtes Krafttraining, Spiele mit und ohne Ball. Abgerundet wird dieses Programm durch Kurz-Radtouren in den Sommerferien oder durch Kegelabende, wenn einmal die Halle nicht zur Verfügung steht.



Jedermänner im Jubiläumsjahr 1998

Durch Bewegung wollen wir Entspannung und Ausgeglichenheit erreichen nach dem Motto:

Körperbewegung mit Spaß !

Höhepunkte über das Jahr hinweg sind die 2-tägige Langlaufskitour, die 3-tägige Radtour und die 2-tägige Bergwanderung. Natürlich werden auch Familienkontakte beim jährlichen Familienausflug gepflegt. So wurden schon Ziele in vielen Teilen Süddeutschlands, auf Sylt, der Schweiz und in Frankreich besucht.

Weitere Jedermänner sind in unserer Gruppe herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen, es wird immer etwas geboten, so z. B. jenem Reustädter von dem nachstehend berichtet wird:

Es war noch zur Zeit der alten Turnhalle in der Katharine-Weeger-Siller-Stiftung. Unser Reustädter wollte etwas für seine Gesundheit tun und kam in das damalige Jedermannsturnen. In der Halle traf er drei Männer an, die um den Ofen herum standen und gerade überlegten, ob sie gleich ins „Lamm“ gehen sollten. Diese Überlegung war durch die überraschende Teilnahme des Neuen hinfällig geworden und man beschloß: „Dann machen wir halt was!“

Neben den sportlichen Übungen darf auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Wie im Absatz zuvor erwähnt, ist es auch heute noch Brauch, nach der Turnstunde auf ein Bier und einen Plausch zusammensitzen.

Übungszeiten der Abteilungen (Änderungen vorbehalten)

Abteilung		Leiter	Tag	Uhrzeit	Ort
Fußballabteilung	Jugend	Manfred Hummel, Tel.: 78 14			
	F-Jugend		Mittwoch	17.30 Uhr	Sportplatz Hattenhofen
	E-Jugend		Mittwoch	18.00 Uhr	Sportplatz Hattenhofen
	D-Jugend		Montag	18.00 Uhr	Sportplatz Zell
			Donnerstag	17.30 Uhr	Sportplatz Zell
	C-Jugend		Di./Do.	17.30 Uhr	Sportplatz Hattenhofen
	B-Jugend		Di./Mi.	18.00 Uhr	Sportplatz Zell
	A-Jugend	Mi./Fr.	19.00 Uhr	Sportplatz Hattenhofen	
	Aktive	Dienstag	19.00 Uhr	Sportgelände	
		Donnerstag	19.00 Uhr	Hattenhofen	
Senioren	Michael Mayer, Tel.: 0 71 63 / 59 92	Donnerstag Freiluftsaison	20.20 Uhr 19.30 Uhr	Sillerhalle Sportgelände	
Gesangsabteilung	Männerchor	Herbert Schwarzmayr, Tel.: 44 33	Montag	19.30 Uhr	Schule
	Gemischter Chor		Montag	20.15 Uhr	Schule
Skiabteilung	Gymnastik	Ernst Gaubinger, Tel.: 41 75	Dienstag	19.30 Uhr	Sillerhalle
		Otto Mitter, Tel.: 46 40			
Theaterabteilung		Jürgen Stritzel, Tel.: 1 26 54	Montag	20.00 Uhr	Sillerhalle
Tischtennisabteilung	Jugend	Rudi Höwner, Tel.: 45 98	Montag	18.30 Uhr	Sillerhalle
	Aktive		Freitag Mo. und Fr.	18.00 Uhr 20.00 Uhr	Sillerhalle Sillerhalle
Turnabteilung		Klaus Schwarz, Tel.: 56 55			
	Eltern-Kind	Elke Weber, Tel.: 63 44	Dienstag	16.00 Uhr	Sillerhalle
	Mädchen 3 – 6 Jahre	Elke Minich, Tel.: 0 71 63 / 32 50	Montag	16.15 Uhr	Sillerhalle
	Mädchen und Jungen 4 - 6 Jahre	Kai Schneider, Tel.: 55 21	Dienstag	17.00 Uhr	Sillerhalle
	Mädchen 1. – 6. Klasse	Elke Minich, Tel.: 0 71 63 / 32 50	Montag	17.00 Uhr	Sillerhalle
	Mädchen und Jungen 6 – 9 Jahre	Bettina Birk, Tel.: 77 64	Dienstag im Sommer	16.30 Uhr auf dem	Sillerhalle Sportgelände
	Mädchen und Jungen 11 – 14 Jahre	Ramona Bader, Tel.: 33 64	Dienstag im Sommer	18.00 Uhr auf dem	Sillerhalle Sportgelände
	Leistungsturnen/ Geräteturnen	Bettina Birk, Tel.: 77 64	Mittwoch	19.00 Uhr	Sillerhalle
	Jongliergruppe	Dieter Ammann, Tel.: 44 85	Montag	18.30 Uhr	Sillerhalle
	Frauenturnen	Josefine Wöhrle, Tel.: 38 71	Mittwoch	19.30 Uhr	Sillerhalle
	Jedermänner	Siegfried Jauß, Tel.: 78 37	Donnerstag im Sommer	18.45 Uhr 19.00 Uhr	Sillerhalle Sportgelände

Anekdoten aus 100 Jahre Vereinsgeschichte (Alte Sacha zom Schmonzla)

Im Protokoll der Versammlung im Juli 1899 wurde erwähnt, daß Mitglieder, die der Turnstunde unentschuldig fernblieben, 20 Pf. Strafe zu bezahlen hatten. Weil er es versäumt hatte, sein Fernbleiben zu entschuldigen, mußte ein anderes Mitglied 10 Pf. Strafe bezahlen. Ein weiteres Mitglied, daß sich weigerte, seine Strafe von 5 Pf. zu bezahlen, wurde nach § 9 aus dem Verein ausgeschlossen.

Bei der Weihnachtsfeier 1912 soll ein Mitglied seine bereits geöffneten Lose (Nieten) wieder verpackt und weiterverkauft haben. In diesem Zusammenhang trat dann ein anderes Mitglied aus dem Verein aus, weil er ein Los erstanden hatte auf dem die Losnummer von Hand geschrieben war, alle anderen Losnummern waren gedruckt.

Im Jahr 1914 wurde beschlossen, Versammlungen nie mehr in öffentlichen Gaststätten abzuhalten, weil bei den Versammlungen dann immer mehr Gäste als Vereinsmitglieder anwesend waren.

Im Jahre 1928 wurde ein Beschluß fürs Kinderfest gefaßt, wonach keine alkoholischen Getränke an Kinder ausgeschenkt werden dürfen und schulpflichtige Kinder spätestens um 18 Uhr den Festplatz zu verlassen hatten.

Liebe Leser, liebe Vereinsmitglieder,

bitte beachten Sie auch die Werbeanzeigen auf den folgenden Seiten. Ohne die Unterstützung dieser Firmen wäre es nicht möglich gewesen, diese Festschrift zu erstellen.

Deshalb herzlichen Dank an alle Inserenten, sowie auch den hier nicht erscheinenden Firmen und Spendern, für Ihre Unterstützung.



WEINHANDLUNG SCHULZ

Schillerstraße 11, 73110 Hattenhofen
Telefon und Fax (0 71 64) 66 15

*Wir führen Württemberger Weine
aus der ältesten kooperativen Genossenschaft der Welt,
der WG Neckarsulm/Gundelsheim.*

*Unser Sortiment reicht vom Schorlewein bis zum Eiswein,
außerdem führen wir Spezialitäten wie Sekt (Champagner-Verfahren),
Likör, Tresterbrand und verschiedene Essige.*

*Bei uns finden Sie immer ein passendes Geschenk.
Schauen Sie doch einfach mal rein – zum probieren, schwätzen
oder fachsimpeln.*

Auf Ihren Besuch freuen wir uns. Familie Schulz

Fleischwaren aus eigener Schlachtung

von Tieren aus der Umgebung!

* **Für Ihre Feste** *

* Kalte Platten * Salate *
sowie Käse- und Fischplatten

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie

Landmetzgerei
FAUSER

WALDECK

Höhenrestaurant · Cafe

Vorderbergstr. 25 · 73101 Aichelberg
Telefon 0 71 64 / 24 93 · Fax 142 36
Inhaber: Evelyne Moll

Jetzt noch schöner und größer

Feiern Sie Ihre Feste in unseren neuen Räumlichkeiten
von 10 bis 150 Personen

- Taufen ● Hochzeiten ● Geburtstage
- Betriebsfeiern ● Jubiläen

Auf Ihren Besuch freut sich das Waldeck-Team.



Moderne Floristik
Dekorationen für Freud und Leid
Frischgemüse
Topf-, Balkon- und Beetpflanzen,
Schnittblumen

Gute
Parkmöglichkeit

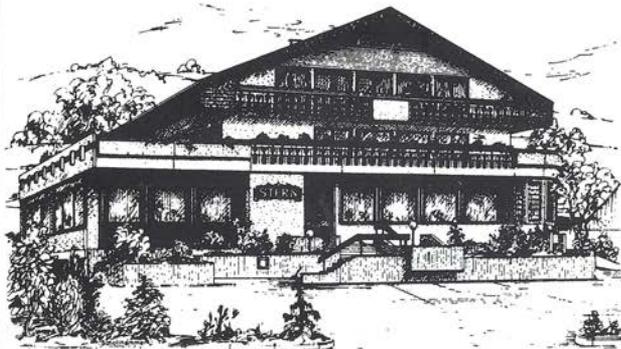
Selbstbedienung
bei
Topf- und
Balkonpflanzen

Gärtnerei und Blumenhaus

Ernst Eberhardt

Inh. Brigitte Eberhardt

73066 Sparwiesen, Albstraße 87
Telefon (0 71 61) 3 27 04



Inhaber
Hermann Kempfer



Seit 9 Generationen im
Besitz der Familie Kempfer

Hotel - Restaurant **STERN**

73095 Albershausen · Tel. 0 71 61 / 93 36 00

Modernste Fremdenzimmer

Bekannt gute Küche

Gemütliche, rustikale Räume

Hallenbad

Kegelbahnen

Parkplatz am Haus



D „Metzgerei Lamm“ en Hattahofa
isch a guata Adress, kriagsch alles
fascht für jedes Feschkd.

Doch 'smuas ed emmer a Feschld
sei, 'sgibt au a guats Vesper ond en
guata Wei.

Gasthof und Metzgerei **Zum Lamm**

Das Haus der guten Einkehr und
feiner Fleisch- und Wurstwaren

73110 Hattenhofen · Telefon 0 71 64 / 38 08

TONANGEBEND...



- ★ Galas
- ★ Tourneen
- ★ Festzeltveranstaltungen
- ★ Betriebsfeste
- ★ Full-Service

Fordern Sie
unverbindlich
unseren Katalog
an.

Ihr führender
Partner
für erfolgreiche
Veranstaltungen

*Glück
allein
genügt
nicht!*



Heinrich-Kahn-Straße 27
D-89150 Laichingen
Tel. 073 33 / 9670-0
Fax 9670-30

Wir sind Partner von:

- Marianne & Michael
- Patrick Lindner
- Angela Wiedl
- Geschw. Hofmann
- Die Bayrische 7
- Gaby Albrecht
- Orchester Otti Bauer
- Willi Seitz und seine Freunde
- Die Schäfer u.v.a.

Artur Weisshaar



**Bauflaschnerei
Sanitäre Anlagen
Gasheizungen**

Schillerstraße 12 · 73110 Hattenhofen
Werkstatt Reustadt 19
Tel. 07164/3537 · Fax 13681



Brot- und Feinbäckerei

Alfred Müller

Zeller Str. 1 - Tel. 0 71 64/45 27

73110 Hattenhofen



Filiale: 73101 Aichelberg
Stelgstr. 17 - Tel. 0 71 64/66 31

Mit den besten Wünschen zum Jubiläum !

Blessing Seit 1888

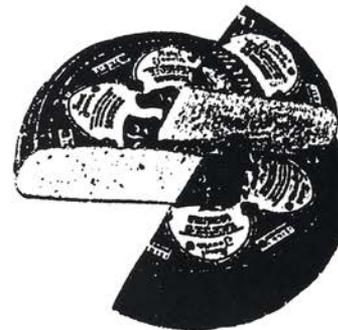
Nachf. Beuttenmüller GmbH

Molkerei-Produkte

Hirtengasse 6 · 73110 Hattenhofen

Telefon 07164/91031-0

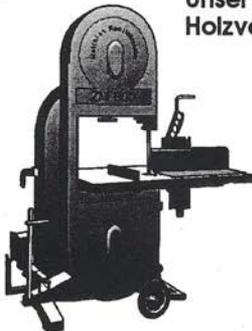
Telefax 07164/91031-30



Herzlichen Glückwunsch zum 100jährigen Jubiläum



Brauerei Gold Ochsen, 89073 Ulm



Unser großes Programm für die
Holzverarbeitung:

**BANDSÄGEN
KREISSÄGEN
HOLZSPALTER
HOLZHÄCKSLER
HOLZBACKÖFEN**

Wir gratulieren dem TSGV zum 100-jährigen
Jubiläum und wünschen allen Abteilungen
für die Zukunft viel Erfolg.

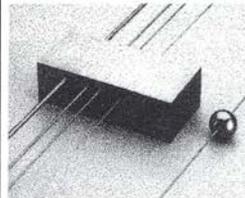


MATTHIAS RAU GmbH
Gewerbegebiet
73110 Hattenhofen
Tel. 07164 / 9413-0 Fax 9413-13

Armin Buchberger

Ihr Spezialist für
Präzisionsbohrungen

Erosionsbohren



- **Startlochbohrungen**
- **Kühlbohrungen**
- **Schmierbohrungen**
- **Luftbohrungen**

Birkenweg 8
D-73110 Hattenhofen
GERMANY

Telefon 07164/6218
Mobiltelefon 0171/3866941
Telefax 07164/6218

La Sicilia

Ristorante



Pizzeria

Telefon 07164/72 05
73110 Hattenhofen

Wir bedienen Sie in gemütlicher Atmosphäre mit italienischen Spezialitäten.

Lassen auch Sie sich überraschen und verwöhnen!

- * Herrliche Sonnenterrasse
- * Nebenzimmer für Feste aller Art

Öffnungszeiten:

Dienstag Ruhetag
Montag bis Samstag
17.30 bis 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertag
11.30 bis 14.00 Uhr
17.00 bis 22.00 Uhr

NEW'S

child

Herese

CAYENNE

R+

GIS

Mode direkt von Herstellern

Bei Herese gibt es auf über 500 qm Fläche **preisgünstige Markenqualität** von mehreren Herstellern und laufend neue **Schnäppchen**, z. B.:

Kinderhosen ab **9,-**

Damen-Kombimode Einzelteile ab **19,-**

Mode für die ganze Familie vom „Baby bis zum Senior“.



Walter Reutter Bekleidungsfabrik, 73119 Zell u. A.

Göppinger Str. 8, gegenüber Einkaufszentrum, Tel. 071 64/2088
Mo. - Fr. 13.30 - 18.00, Do. bis 19.00, Sa. 8.30 - 12.00, la. Sa bis 15.00

Herese

Walter Reutter

Bekleidungsfabrik

Elo's Stübchen

Kunstgewerbliche Artikel

- erzgebirgische Volkskunst
- wertvolle Strohdekorationen
- Geschenkartikel

Eleonore Frank-Gaul
Telefon (07164) 909604

Zeller Straße 41
73110 Hattenhofen



Wir liefern Energie frei Haus

Heizöl • Kohlen • Diesel

73278 Schlierbach
Telefon 0 70 21/9 75 97
Telefax 0 70 21/9 7 59 25

natürlich
Holzfenster

Fauser
Bernd

Glasurei Gegr. 1897 Fensterbau

Friedhofstraße 32 Telefon 0 71 64/29 68
73110 Hattenhofen Telefax 0 71 64/126 95

Für Wochenende und Weltreise.



Mercedes-Benz macht Sie mobil für kleine und große Touren – für Entdeckungen und Abenteuer, für Hobby und Sport. Ganz gleich, ob Sie mit dem geräumigen Reise mobil James Cook oder dem kompakten Freizeitmobil Marco Polo unterwegs sind – Sie haben immer angenehme Begleiter: modernste Fahrzeugtechnik, hohen Fahrkomfort, überzeugende Sicherheit – auch im Wohnbereich, sowie eine perfekte Raumaufteilung mit vielen individuellen Möglichkeiten. Steigen Sie ein in Ihr mobiles Zuhause. Jetzt bei uns.



Mercedes-Benz

Uhingen
Mercedesstraße 1-10
Tel. 0 71 61/2 05-0
Fax 0 71 61/20 51 16

Geislingen/Steige
Stuttgarter Straße 359
Tel. 0 73 31/2005-0
Fax 0 73 31/2005 32

Burger

Vertreter der Mercedes-Benz AG



Ski

Snowboard



Tennis



Fußball



Skates



Sportswear

und

Freizeitbekleidung

SPORT-HOLL

WEILHEIM-TECK

Lindachstraße 13
Telefon 0 70 23 / 28 75

Schweikardt

METALLVERARBEITUNG GMBH

CNC-Blechbearbeitung

Schweißkonstruktionen

Schlosserarbeiten

Stahlkonstruktionen

Absetzmulden

73119 Zell u.A. · Boschstraße 12
Tel. 0 71 64 / 90 99 90 · Fax 90 99 92



FLIESENFACHGESCHÄFT

Verlegen von
Platten · Fliesen
Mosaik
Spezialist für
Cottoverarbeitung

Arwin Bayer
Fliesenlegermeister
Hanfländer 11
73110 Hattenhofen
Tel. 0 71 64 / 68 58

elektroanlagen

rainer severin

- planung
- ausführung
- kundendienst

· elektroinstallationen
in Neubauten und Umbauten
· reparaturen an elektroanlagen
· service und betreuung
in industrieanlagen
· hausgeräte
verkauf und kundendienst

· elektro-heizungsanlagen
montage und service
· empfangsanlagen
sat - kabel - antennen
· schwachstromanlagen
· telefon - sprechanlagen -
datennetze

73278 schlierbach
hauptstraße 19

telefon 07021/44198 ·
telex 07021/480352

RATHAUS-APOTHEKE



- * Homöopathische Arzneimittel
- * Sanitäts- und Krankenpflegeartikel
- * Verleih von Babywaagen und Milchpumpen
- * Exklusive Kosmetik
- * Literatur zu Gesundheitsfragen

Apothekerin
Sonja Sigel
Hauptstraße 34
73110 Hattenhofen

Tel. 07164/4434
Fax 07164/12336



BAD BOLL THERMAL - MINERALBAD

Unsere besonderen Angebote für Sie jeweils von
Montag bis Donnerstag bis 19.00 Uhr

- Krankengymnastik
- Fangopackungen und
• Massage
- Schwefelbäder

Information unter Tel. 07164/81-323

Thermal - Mineralbad im Kurhaus Bad Boll 73087 Bad Boll Tel. 07164/81323 Fax 81400



3 besondere An-
gebote für Körper,
Geist und Seele ...

■ **ENTSPANNUNGS-
WOCHE** neue Kraft sammeln
fernab von Stress und Hektik

■ **FASTENWOCHE**
ein wiederentdeckter Weg
zum gesunden Abnehmen

■ **RÜCKEN-FITKUR**
Schmerzlinderung zur
Verbesserung der Lebensqualität

1 Woche je **1.075,- DM**
pro Pers. im EZ, inkl. aller Leistungen (Voll-
pension, Anwendungen, ärztl. Betreuung)

Wir informieren Sie gern!
Kurhaus Bad Boll GmbH · 73087 Bad Boll
Tel. (07164) 81-0 · Fax 81-400



KURHAUS BAD BOLL

Rehabilitations- und Kurklinik
Thermalmineral- und Schwefelbad

Zahnräder von Hagmann – Zahn um Zahn höchste Qualität



Anhänger-Zentrale

Auwärter- und Böckmann-Anhänger

Unser Lieferprogramm:

Pkw-Anhänger von 400 kg bis 3000 kg zul. G.G.
 Hundesport-Anhänger · Autotransporter · Koffernhänger
 Kipp-, Pferde- und Viehanhänger · Sonderanhänger für Pkw,
 Lkw und Motorrad, sowie landwirtschaftliche
 Anhänger und Transporter

Beratung · Verkauf · Vermietung und Service
 TÜV Vorbereitung und Abnahme

SCHAUER

Sheil-Station · Anhänger Zentrale

73110 HATTENHOFEN · Hauptstraße 15
 Telefon 0 71 64 / 66 48 · Fax 0 71 64 / 9 10 25-30

ERFAHREN WAS SERVICE BEDEUTET,

Beim Autohaus Scheurer, Ihrem Ford-Vertragshändler

- Neuwagen
 - Mietwagen
 - Gebrauchtwagen
 - Leasing
 - TÜV-Termine im Haus
 - Gebrauchtwagenschätzung
 - Kundendienst
 - KFZ-Reparatur
 - Karosserie-Instandsetzung
 - Finanzierung und Service
- NEU: SIMSON** Vertragshändler
- SIMSON Mofa, Roller, Mokick
 - SIMSON Ersatzteile



AUTOHAUS **SCHAUER**

Hattenhofen, Hauptstr. 9, Telefon 0 71 64/91 02 50

butzbach fahrschulen

Inh.:
Horst Giersch · Tel. (07161) 39827



Hattenhofen

Hauptstraße 72
Di. 19.00 – 20.30 Uhr

Albershausen

Kirchstraße 8
Di. u. Do. 19.00 – 20.30 Uhr

Uhingen

Kirchstraße 23
Mo. u. Mi. 18.30 – 20.00 Uhr

Büro: Uhingen-Sparwiesen, Keplerstraße 7
Auto-Telefon (0161) 2704655

IHR ZUVERLÄSSIGER GETRÄNKELIEFERANT

FÜR JEDES FEST LIEFERN WIR:
FASSBIER MIT ZAPFGERÄTEN
DURCHLAUFKÜHLER – FESTGARNITUREN –
KÜHLSCHRÄNKE UND GLÄSER.

GETRÄNKE-HERMANN ALBERSHAUSEN

SCHLIEBACHER STRASSE 37 · TELEFON 07161/31117

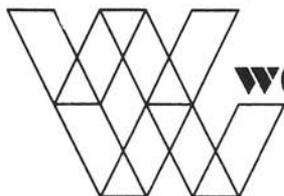
Mit unseren bewährten Fachkräften führen wir aus:



Zimmerarbeiten aller Art
Dachgeschoß-Ausbau
Treppen und Geländer
Dachsanierungen
Dachaufstockungen in Fertigbauweise
Dachfenster und Isolierungen
Pergolen und Vordächer
Fassaden und Gerüstbau


Jürgen Höfer Zimmermeister

Jürgen Höfer · Holzbau · Hattenhofen · Hauptstraße 5 · Telefon (07164) 912130



werner waibel

ELEKTROTECHNIK

**NSP-Heizungen
Maschinenbau
Reparaturen
Installation
Verkauf**

**Werner Waibel
Reustadt 3
Tel. 071 64 / 25 92**

**Elektrotechnik
73110 Hattenhofen**

Vielfalt, Erleben, Reisen:
FRANK+STÖCKLE

Ihr Reisebüro in allen Reisefragen

- ob Sie eine Flug-, Schiffs-, Bahn- oder Busreise planen
 - ob Sie eine Hotelreservierung wünschen
 - ob Sie eine Ferienwohnung mieten möchten
- wir sind für Sie da.*

Als **IATA-AGENT** haben wir direkten Zugriff zu den Reservierungssystemen der Fluggesellschaften.

Als **BUSREISE**-Veranstalter bieten wir sorgfältig ausgewählte und bestorganisierte Urlaubs-, Städte-, Studien-, Rund- und Kurzreisen sowie Tourenplanung für Vereine, Clubs und Schulen. Klassifizierte Reisebusse, und ein geschultes Fachpersonal bieten Ihnen: Sicherheit – Komfort – und Bequemlichkeit

***NEU* Rad-Reisen mit eigenem Radanhänger**



**Bus-Touristik
für Gruppen, Vereine,
Firmen & Clubs**

73110 Hattenhofen, Reustadt 43
Tel.: 07164/ 91 23 40

Reisebüro im Allianzhaus

73033 GÖPPINGEN Tel.: 071 61/ 9 74 70

Reisebüro am Sternplatz

73312 GEISLINGEN Tel.: 07331/ 6 50 94

Reisebüro im Alten Zoll

73312 GEISLINGEN Tel.: 07331/ 9 38 10

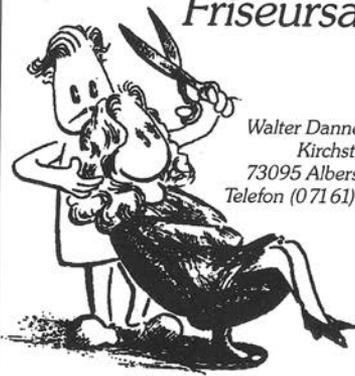
Ausführung der Zentralheizungsanlagen

- Neubau • Umbau • Kundendienst
- Altbausanierungen • Kesseltausch



**Begalke
Heizungsbau**
Albershäuser Straße 12
73110 Hattenhofen
Telefon 071 64/1 32 54
Telefax 071 64/1 32 55

**„Lieber lang pflegen,
als kurz schneiden!“**



Friseursalon

Walter Dannemann
Kirchstraße 24
73095 Albershausen
Telefon (071 61) 313 53

**Was Friseure können,
können nur Friseure.**

...Ihr Raiffeisen Markt

Wir führen für Sie...

- alles für den Garten (Dünger, Erden, Sämereien, Gartengeräte)
- Haushaltsartikel
- Freizeit- und Arbeitskleidung
- Bastelartikel
- Tees aus aller Welt
- Säfte, Sekt und Spirituosen
- Württemberger Spitzenweine
- Geschenkartikel

Wir liefern günstig und prompt

- Heizöl und feste Brennstoffe



Lindenstraße 10 · Albershausen · Tel. 071 61/310 17



*Wir haben das passende Zelt
für Ihre Veranstaltung*



Max-Eyth-Straße 19 · 73095 Albershausen · Tel. 07161/33594 · Fax 07161/38613


 Ihre **Volksbank**
 im Kreis **Göppingen**
Wir machen den Weg frei...

...damit bei Ihren Finanzen eins ins andere greift



Beim AllfinanzService verfügen wir über jahrzehntelange Erfahrungen. Diesen Servicevorsprung haben wir permanent ausgebaut – zuletzt mit dem privaten und gewerblichen Angebot von elektronischen Bankleistungen.

Zur Optimierung dieses Services stehen unseren Kunden die Programme der Spezialinsitute des GENO-FinanzVerbundes zur Verfügung.

Diese Unternehmen gehören jeweils zur Spitzengruppe ihrer Branche:

DG BANK
 Deutsche
 Genossenschaftsbank

GZB-Bank
 Genossenschaftliche
 Zentralbank


 Bausparkasse
 Schwäbisch Hall


 Deutsche
 Genossenschafts-
 Hypothekenbank

DIFA
 DIFA Deutsche
 Immobilien Fonds

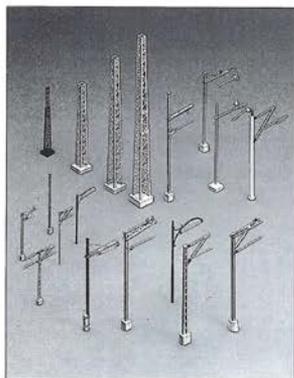
R+V
 R-V
 Versicherung


 Münchener
 Hypothekenbank


 Union
 Investment


 VR · LEASING
 VR-Leasing

Der Erfolg für unsere Kunden sind **ganzheitliche Lösungen**. Fordern Sie uns.



OBERLEITUNGEN - STROMABNEHMER

für N - HO - O

alle Masten aus Metall, Fahrleitung gespannt

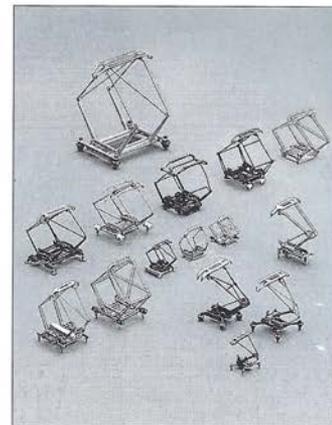
Katalog: 6.- DM
(Ausland 10.- DM)
Katalog und Aufbau-
anleitung: 12.- DM
(Ausland 20.- DM)
bitte in Briefmarken.
Direkt oder in Ihrem
Fachgeschäft



über
40 Jahre

SOMMERFELDT

SOMMERFELDT
D-73110 Hattenhofen
Friedhofstraße 42



Mit einem starken Partner in die Zukunft

Dienstleistungen im Bereich

Prepress ➤ Scans·Fotosatz·Belichtungsservice

Digitaldruck ➤ alle Größen·Mailings mit Personalisierung

Agenturleistungen ➤ Fotografie·Grafik·Anzeigen·Prospekte

Testen Sie uns · Fordern Sie unsere Preisliste an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

73084 Salach, Schulstraße 11, Tel. 07162/930900, Fax 9309030

mania

